

QJ-600-E / QJ-600-E-110



DE | Betriebsanleitung

ZH | 使用说明

QJ-600-E / QJ-600-E-110



DE | Betriebsanleitung



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

p1	EG-
Konformitätserklärung	3
2 Sicherheit	4
2.1 Sicherheitshinweise.....	4
2.2 Sicherheitskennzeichnung	4
2.3 Funktions- und Sichtprüfung	5
2.4 Sicherheit im Betrieb	6
2.4.1 Allgemein	6
2.5 Hinweise für das Betreiberunternehmen	7
2.6 Hinweise für das Installations-, Wartungs- und Bedienpersonal.....	7
2.7 Anforderungen an den Aufstellort	7
2.8 Besondere Gefahren	8
2.9 Bagger und andere Trägergeräte.....	8
2.10 Arbeitsplätze.....	8
2.11 Saugplatten	9
2.11.1 Vermeidung von Beschädigungen:.....	9
2.12 Persönliche Schutzausrüstung.....	9
2.13 Verhalten im Notfall	9
2.14 Sicherheitseinrichtungen prüfen.....	10
3 Allgemeines	11
3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz	11
3.2 Übersicht und Aufbau.....	14
3.3 Technische Daten	14
4 Installation	15
4.1 Mechanischer Anbau.....	15
4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen	15
4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel	15
4.1.3 Einstecktaschen (optional).....	16
4.2 Installation HONDA-Stromerzeuger EU 22i	17
4.3 Installation Saugplatten	19
5 Bedienung	20
5.1 Bedienung allgemein.....	20
5.1.1 Bedienung mit Zubehör Stromerzeuger.....	23
6 Wartung und Pflege	24
6.1 Allgemeine Hinweise	24
6.2 Wartungsplan	24
6.3 Sauggreifer/ Dichtlippen	25
6.4 Dichtheitsprüfung	25
6.5 Reparaturen	25
6.6 Prüfungspflicht.....	25
6.7 Hinweis zum Typenschild.....	26
6.8 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	26
6.9 Störungsbeseitigung.....	27
7 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen	28

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: QUICKJET QJ-600-E Vakuum-Anbaugerät
Typ: QJ-600-E / QJ-600-E-110
Artikel-Nr.: 52400045 / 52400049



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit)

DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)

Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN 1012-1 / DIN EN 1012-2

Kompressoren und Vakuumpumpen; Sicherheitsanforderungen Teil 1 und 2.

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:



Erdmannhausen, 04.05.2023.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sicherheit



2.1 Sicherheitshinweise

	<p>Lebensgefahr! Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.</p>
	<p>Gefährliche Situation! Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.</p>
	<p>Verbot! Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.</p>
	<p>Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.</p>



2.2 Sicherheitskennzeichnung

VERBOTSZEICHEN		Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	29040210 30 mm 29040209 50 mm 29040204 80 mm		
	Die angesaugte Last darf keinesfalls ohne zusätzliche Sicherung durch die Lastsicherungskette angehoben und transportiert werden.	29040765 100 x70 mm		
	Die angesaugte Last darf keinesfalls ohne zusätzliche Sicherung durch die Lastsicherungskette angehoben und transportiert werden.	29040767 55 x 25 mm		
	Lastsicherungskette muss straff an der Last anliegen. Lastsicherungskette darf niemals locker unter der Last hängen!	29040689 70x41 mm		
	Produkte niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt).	29040383 102x52 mm 29040594 65x33 mm		

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm
	Handverletzungsgefahr durch Riemenantrieb.	29040451	48x54 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665 29040666	30 mm 50 mm
	Gehörschutz tragen.	29040298	50 mm

2.3 Funktions- und Sichtprüfung



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss sofort jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder sind auszutauschen.

2.4 Sicherheit im Betrieb

2.4.1 Allgemein



- **Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen!**
Die angesaugte Last muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den **Boden abgesenkt werden** (ca. 20 - 30 cm). Anschließend ist die **Last** durch die **Lastsicherungskette zusichern** und darf **erst dann** zur Verlegestelle transportiert werden.

Last zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).

Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt. Lebensgefahr!



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.
- Der Bediener muss das Manometer stets im Auge behalten. Last (z.B. Steinplatte) **nur** anheben, wenn der erforderliche Vakuum-Unterdruck erreicht ist. Wenn der Zeiger des Manometers sich in den roten Bereich unter dem erforderlichen Vakuum-Unterdruck bewegt, **Last sofort absetzen. Lebensgefahr – Last wird herabfallen!**



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich. Bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).

- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**

- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen.

- Die Last niemals außermittig ansaugen, ansonsten **Kippgefahr**.

- Last erst von der Saugplatte ablösen, wenn sie vollständig und sicher am Boden aufliegt oder steht. **Finger weg von der Last beim Lösen. Quetschgefahr!**



- Die Tragfähigkeit und Nennweiten/Nenngrößen des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.

- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten!**

Unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. So wie das **schnelle Fahren** mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände!

Lebensgefahr: Last könnte dadurch herunterfallen, oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!
Generell darf mit angehobener Last nur mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden!



2.5 Hinweise für das Betreiberunternehmen

- Das Hebegeräte ist nach dem Stand der Technik gebaut und betriebssicher. Dennoch gehen davon Gefahren aus,
- wenn es nicht von geschultem oder zumindest unterwiesenem Personal benutzt wird,
- wenn es nicht seiner Bestimmung gemäß eingesetzt wird.
Gefahren können unter diesen Umständen entstehen für:
- Leib und Leben des Benutzers und Dritter,
- das Gerät und weitere Sachwerte des Anwenders.

2.6 Hinweise für das Installations-, Wartungs- und Bedienpersonal



- Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal, wie Mechaniker und Elektriker, installiert und gewartet werden.



- Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Jede Person, die im Betrieb des Anwenders mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des Gerätes beauftragt ist, muss die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel "Sicherheit" gelesen und verstanden haben.
- Der Betrieb des Anwenders muss durch innerbetriebliche Maßnahmen sicherstellen,
 - dass die jeweiligen Benutzer des Gerätes eingewiesen werden,
 - dass sie die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - und dass ihnen die Betriebsanleitung jederzeit zugänglich bleibt.
- Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten am Gerät müssen klar festgelegt und eingehalten werden. Es dürfen keine unklaren Kompetenzen auftreten.

2.7 Anforderungen an den Aufstellort



- Das Hebegerät darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden.
- Die Umgebungstemperatur muss im Bereich von +3°C bis +40°C liegen (bei Unter-/Überschreitungen bitte vorher Rücksprache mit dem Hersteller nehmen).
- Stellen Sie durch entsprechende innerbetriebliche Anweisungen und Kontrollen sicher, dass die Umgebung des Arbeitsplatzes stets sauber und übersichtlich ist.

2.8 Besondere Gefahren



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 ° C (37,5° F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Herabfallens der Last bedingt durch Nässe oder Vereisung.
- Da die Last durch Unterdruck an den Saugplatten des Gerätes gehalten wird, fällt sie herab, sobald der Unterdruck zusammenbricht (z.B. bei Energieausfall).



- Setzen Sie die Last bei Ausfällen wenn möglich sofort ab. Andernfalls entfernen Sie sich sofort aus dem Gefahrenbereich. **Lebensgefahr**
- Das Gerät erzeugt einen sehr starken Sog, der Haare und Kleidungsstücke einsaugen kann. Nicht in den Sauganschluss hineinsehen, wenn das Gerät eingeschaltet ist. **Augen können eingesogen werden.**

2.9 Bagger und andere Trägergeräte



- Das eingesetzte Trägergerät muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte, qualifizierte und zertifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Bagger bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



- Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes darf unter keinen Umständen überschritten werden!

2.10 Arbeitsplätze

- Der Arbeitsplatz des Benutzers befindet sich vor dem Bediengriff.
- Der Benutzer muss so stehen, dass er das Vakuum-Manometer stets im Auge behalten kann.

2.11 Saugplatten

2.11.1 Vermeidung von Beschädigungen:

Zur Vermeidung von Beschädigungen (Risse, Materialabrieb) der Gummidichtung an der Saugplatte ist folgendes zu beachten:

- Während dem Arbeitseinsatz mit dem Gerät muss generell darauf geachtet werden, dass die Saugplatte weder beim Anheben, Absetzen bzw. Transportieren von Produkten an anderen Produkten oder sonstigen Gegenständen streift bzw. dagegen stößt.
- Da sonst unter Umständen die Gummidichtung durch die Saugplatte beschädigt werden kann (Gefahr Verlust der Saugkraft). Produkt (Steinplatte) könnte durch herabfallen. **Unfallgefahr!**



2.12 Persönliche Schutzausrüstung

- Tragen Sie bei der Bedienung des Gerätes stets:
- Sicherheitsschuhe (mit Stahlkappe),
- feste Arbeitshandschuhe.
- Gehörschutz

2.13 Verhalten im Notfall

- Ein Notfall liegt vor:
- bei plötzlichem Energieausfall (Spannungsausfall bzw. Druckluftausfall) → Gerät schaltet aus,
- wenn der Vakuumdruck unter **-0,2** bar in den roten Bereich des Manometers abfällt → akustische Warneinrichtung ertönt.
- Setzen Sie die Last, wenn möglich sofort ab. Ist das nicht mehr möglich, dann entfernen Sie sich sofort aus dem Gefahrenbereich. **Die Last wird herabfallen!**



2.14 Sicherheitseinrichtungen prüfen

- Das Hebegerät verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen:
- Sicherheitseinrichtungen prüfen:

Manometer und Warneinrichtung prüfen:



- Manometer mit roter Gefahrenbereichsanzeige
- Warneinrichtung - akustisch bzw. elektronisch (optional)
- bei unterbrochenem Betrieb zu Beginn jeder Arbeitsschicht oder
- bei durchgehendem Betrieb einmal wöchentlich

- Um ein sicheres Arbeiten des Gerätes zu gewährleisten, ist vor jedem Geräteeinsatz ein **Batterietest der Warneinrichtung durchzuführen**.
- Der Funktionstest wird bei Umgebungsdruck ohne angesaugte Last (Manometer zeigt 0 mbar) durchgeführt.
- Warneinrichtung überwacht das Betriebsvakuum und Stromausfall
- Hebegerät einschalten.
- Hebegerät auf eine Steinplatte oder ähnliches aufsetzen und Steinplatte ansaugen.
- **Achtung:** Steinplatte nur ansaugen, nicht anheben! Die Steinplatte kann sich bei der Überprüfung lösen und herabfallen.
- Wenn der Unterdruck aufgebaut ist, stellen Sie eine Undichtheit an der Dichtlippe der Saugplatte her.
- Der Unterdruck am Manometer nimmt ab. Wenn der Zeiger den roten Gefahrenbereich erreicht, muss die Warneinrichtung Alarm geben.

Saugschläuche und -klemmen prüfen:

Prüfen Sie alle Saugschläuche und Schlauchklemmen auf festen Sitz, ggf. nachziehen.

Beseitigen Sie Mängel, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Stellen sich während des Betriebes Mängel ein, Gerät ausschalten und Mängel beheben.

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Hebegerät (QJ-600-E) ist ausschließlich geeignet zum Anheben und Transportieren und Versetzen von Steinplatten, Betonelementen, sowie auch stark porösen Plattenbelägen und Waschbetonoberflächen mit den entsprechenden Saugplatten.

Dieses Gerät wird mittels Seil, Lasthaken, Ketten oder ähnlichem an ein beliebiges Trägergerät (z.B. Bagger) angehängt.

Für die unterschiedlichen Einsatzzwecke und Steinplattengrößen gibt es verschiedene Saugplatten, die durch einen Schnellwechselferschluss an das Gerät (QJ-600-E) angebaut werden.



Die zulässige maximale Tragfähigkeit des Gerätes von 600 kg darf nicht überschritten werden.

Das Hebegerät ist bestimmungsgemäß nicht für das Ansaugen von Lasten mit nassen Oberflächen geeignet!

Dieses Gerät ist serienmäßig mit folgenden Elementen ausgestattet:

- mit fest angebaute Saugplatte ESP 120-38/38 (Tragfähigkeit WLL max. 120 kg)
- Verbindungskabel mit Ein-/Ausschalter am Stecker für externe Stromversorgung (230 V Wechselstrom bei Best.-Nr.: 52400045 bzw. 110 V Wechselstrom bei Best.-Nr.: 52400049)
- Lastsicherungskette



Zubehör:

- Benzinbetriebener Stromerzeuger *SE-H Honda EU 22 i* als alternative Stromversorgung zum Betreiben des Gerätes (QJ-600-E). → Best.-Nr.: 52500243 (230V/ 50 Hz, 2,25 kW, Gewicht 22,5 kg)
- Adapter QJ für Speedy Saugplatten an QUIKJET QJ → Best.-Nr.: 42420118
- Adapter QJ für Drehkopf Bini/Balrotor → Best.-Nr.: 40110319
- Radsatz QJ-RS für QUIKJET QJ → Best.-Nr.: 42420083
- Saugplatte QJ-ESP 170-90/25 (Tragfähigkeit max. 170kg #) → Best.-Nr.: 42420110
- Saugplatte QJ-ESP 250-90/35 (Tragfähigkeit max. 250kg #) → Best.-Nr.: 42420112
- Saugplatte QJ-ESP 320-59/59 (Tragfähigkeit max. 320kg #) → Best.-Nr.: 42420102
- Saugplatte QJ-ESP 350-151/29 (Tragfähigkeit max. 350kg #) → Best.-Nr.: 42420108
- Saugplatte QJ-ESP 400-98/48 (Tragfähigkeit max. 400kg #) → Best.-Nr.: 42420104
- Saugplatte QJ-ESP 500-140/40 (Tragfähigkeit max. 500kg #) → Best.-Nr.: 42420114
- Saugplatte QJ-ESP 600-78,5/78,5 (Tragfähigkeit max. 600kg #) → Best.-Nr.: 42420106

Wert bei -0,2 bar Unterdruck



Zur Gewährleistung der Funktion der Turbine beim Betrieb des QJ 600 mittels Stromerzeuger **unbedingt beachten:**

- min. Dauerleistung des Stromerzeugers **1600 W**.
- ausschließlich Stromerzeuger mit moderner Invertertechnologie, z.B. **SE-H Honda EU 22 i**, verwenden.


NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!**

Die **Tragfähigkeit** und **Nennweiten/Nenngrößen** des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte/Verwendung mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
 - Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
 - Verwendung des Zubehörs „Stromerzeuger EU 22i“ zum Betreiben anderer elektrischer Geräte (wie Radios, Bohrmaschinen etc.)
 - Ansaugen von Flüssigkeiten und Schüttgut (z.B. Granulate)
- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
 - Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
 - Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

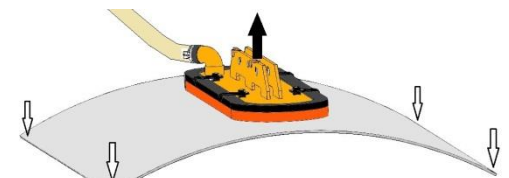
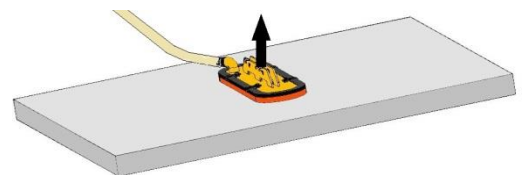
- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen! (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)

- Die Last (Steinplatte) welche angesaugt und transportiert werden soll, muss genügend Eigenstabilität aufweisen, da ansonsten **Bruchgefahr** beim Anheben besteht!
- Steinplatten dürfen sich beim Anheben **keinesfalls** durchbiegen – darauf ist besonders bei dünnen und großformatigen Steinplatten zu achten!
- Generell dürfen Lasten (Steinplatten) nur **mittig** angesaugt werden, da sonst die Last schief am Gerät hängt, was zum Bruch der Last führen kann - speziell beim Anheben von großformatigen Steinplatten mit einer kleinen Saugplatte.
- Standardsaugplatten sind nicht für den Transport von Glasscheiben geeignet!





Es dürfen **nur** Saugplatten des Herstellers **Probst** verwendet werden!



Einige der Saugplatten, die an das Gerät angebaut werden können, reduzieren seine Tragfähigkeit. Auf jeder Saugplatte ist die zulässige Tragfähigkeit angegeben.

Es dürfen **nur** für das Gerät **zugelassene** Saugplatten verwendet werden!

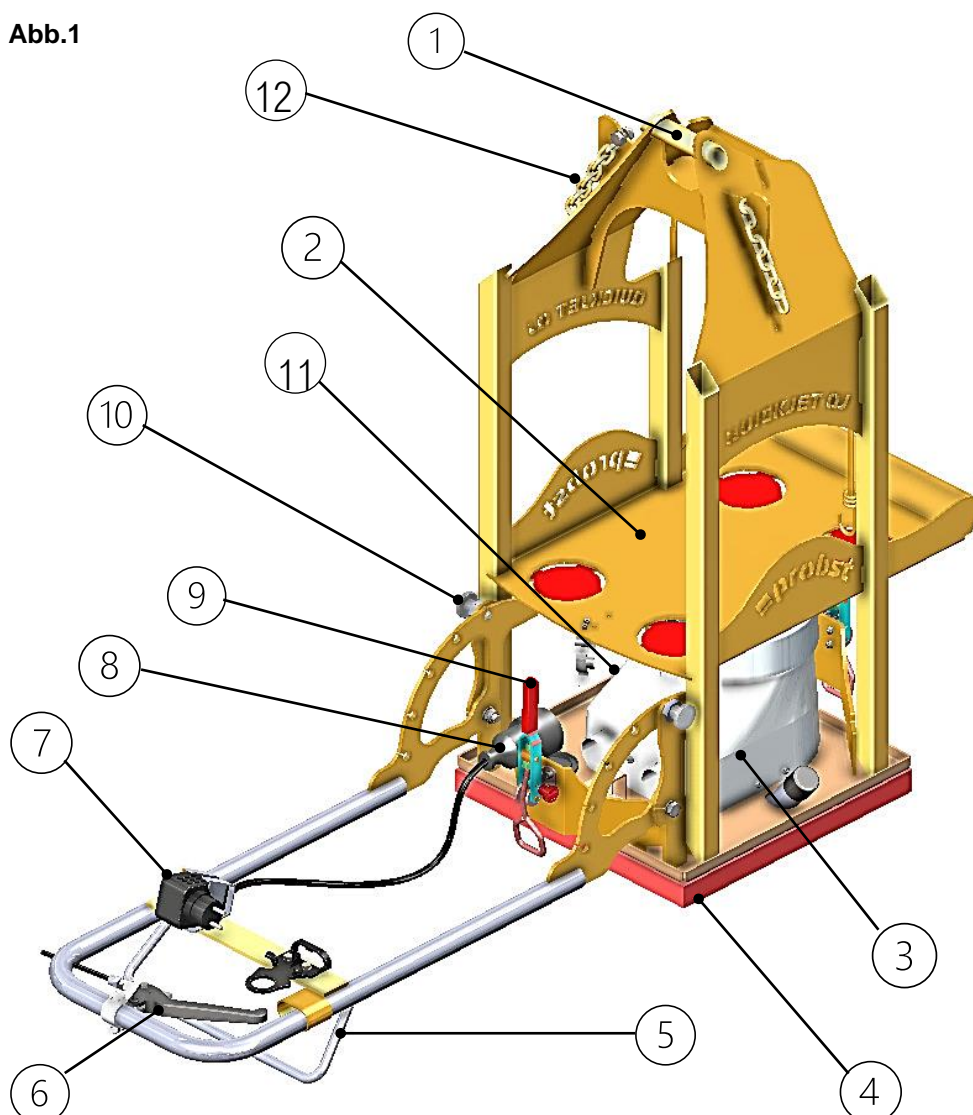


Das Überschreiten der zulässigen und der angegebenen Tragfähigkeit der Saugplatte ist **strengstens untersagt!**

Gefahr: Herunterfallen der Last!

3.2 Übersicht und Aufbau

Abb.1



1	Einhängeöse
2	Montageplatz für Zubehör „Stromerzeuger EU 22 i“
3	Gebälseeinheit
4	Saugplatte ESP 120-38/38
5	Schutzbügel
6	Handgriff mit Betätigungshebel
7	Netzstecker für externe Stromversorgung (230 V/ 110 V)
8	Anschlussdose zur Gebläseeinheit (3)
9	Verschluss-Spanner für Montage von Zubehör Saugplatten
10	Federriegel für Verstellung Position des Handgriffs
11	Netzstecker von Gebläseeinheit
12	Sicherungskette

QJ-600 E inklusive Zubehör

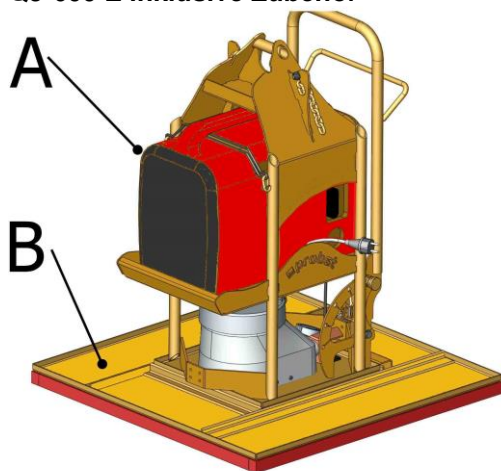


Abb.2

A	Stromerzeuger EU 22 i (52500243)
B	Zubehör Saugplatte ESP 600

3.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!

Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel

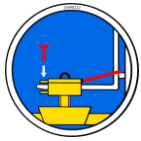


Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Einstecktaschen (optional)

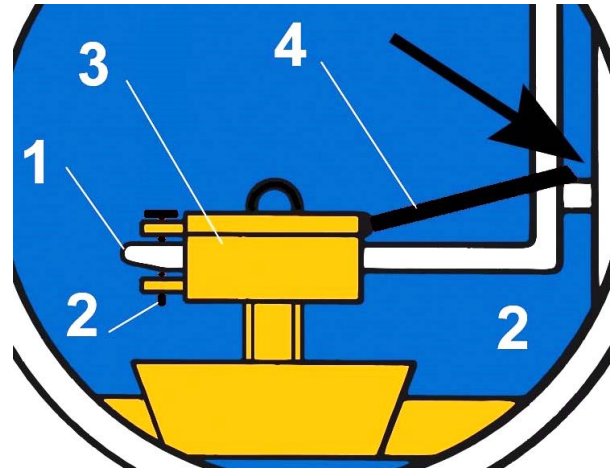
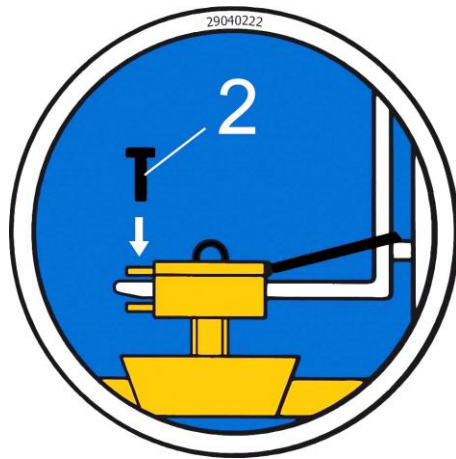


Um eine sichere Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche (3) herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken (1) in die Einstecktasche (3) hinein.

Danach arretiert man diese entweder mittels Arretierungsschrauben (2), welche durch eine vorzusehende Bohrung in die Stapler-Zinken (1) gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils (4), das durch die Ösen an den Einstecktasche (3) und um den Gabelträger (↘) gelegt werden muss.



Diese Verbindung **muss** hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**

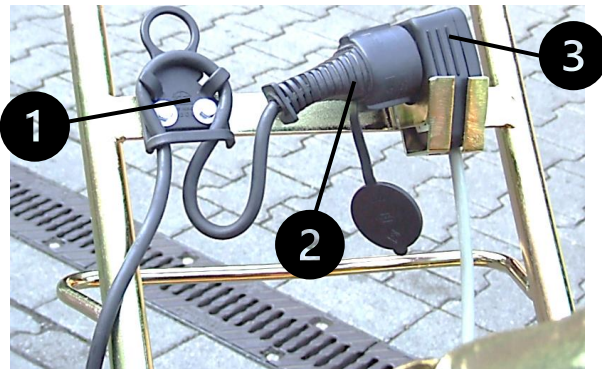


4.2 Installation HONDA-Stromerzeuger EU 22i



Beim Installieren des HONDA-Stromerzeugers an den vorgesehenen Platz am Gerät „QJ-600-E“ muss das Vakuumgebläse ausgeschaltet sein. Das Gerät muss komplett auf ebenem Grund auf dem Boden stehen.

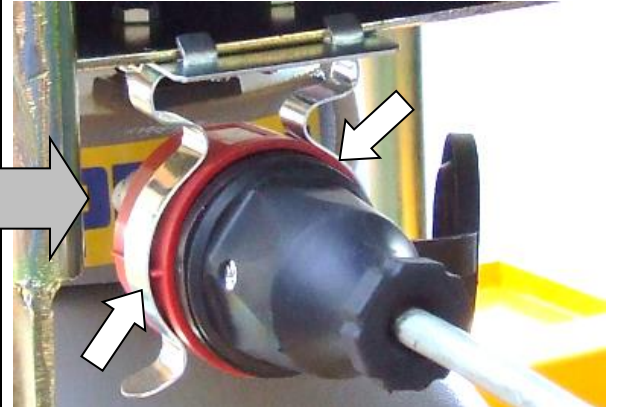
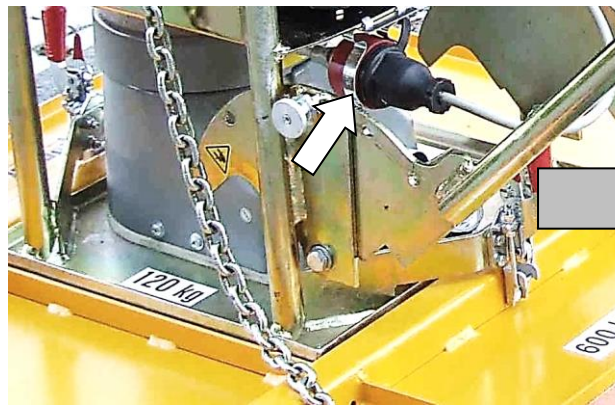
1. Netz-Stromkabel von Stromkabelhalterung (1) entfernen u. Stromkabeldose (2) vom Kabelstecker (3) abziehen.



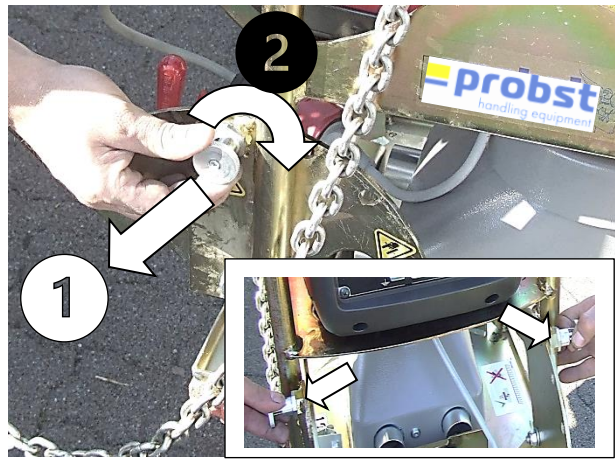
2. Stromkabel (3) von Gebläseeinheit kommend aus der Halterung am Handgriff entnehmen (7).



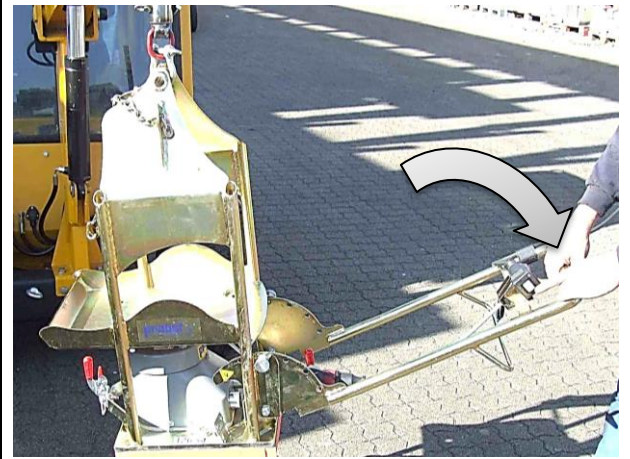
3. Anschließend Steckdose an Klemmbügel (vor Gebläseeinheit) befestigen (7).



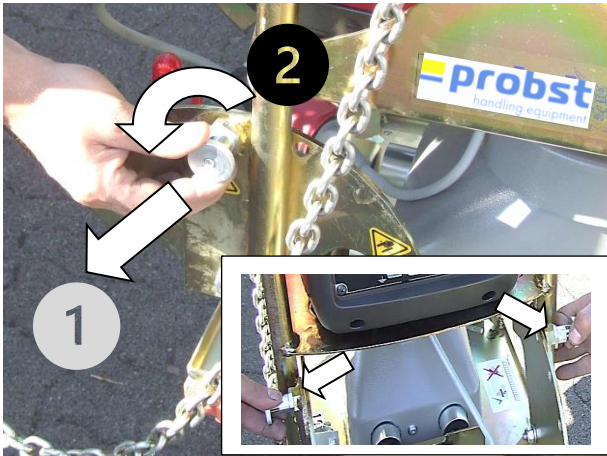
4. Beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) herausziehen, dabei etwas verdrehen und wieder loslassen.



5. Handgriff nach unten bewegen (7), damit der HONDA-Stromerzeuger am Gerät installiert werden kann.



6. Zum Feststellen des Handgriffs, wieder beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen, bis diese einrasten.



7. HONDA-Stromerzeuger an Montageplatz einführen (↖).



8. Korrekte Position des HONDA-Stromerzeugers am Gerät



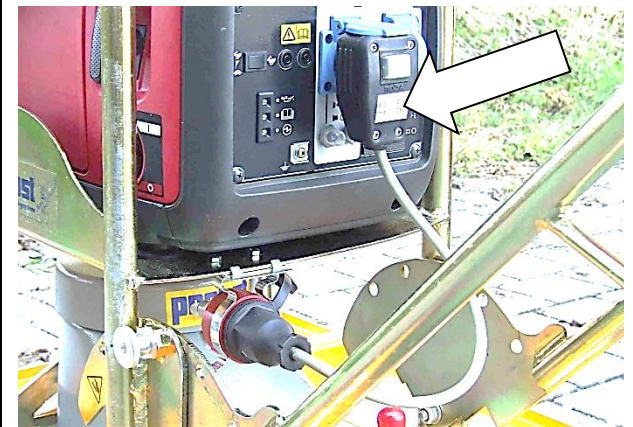
9. Gummiband zur Sicherung des Stromerzeugers unter dem Transportgriff (des Stromerzeugers) durchziehen u. an in beiden dafür vorgesehenen Haken an Gerätekonstruktion einhängen (↘ ↘)



10. Korrekte Sicherung des Stromerzeugers mit Gummiband (↘ ↘)



11. Verbindungsstecker (mit integriertem EIN/AUS-Schalter) in eine der beiden Steckdosen am Stromerzeuger einstecken. (↙).

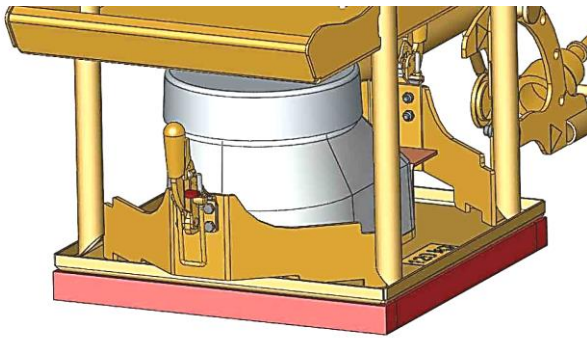


4.3 Installation Saugplatten

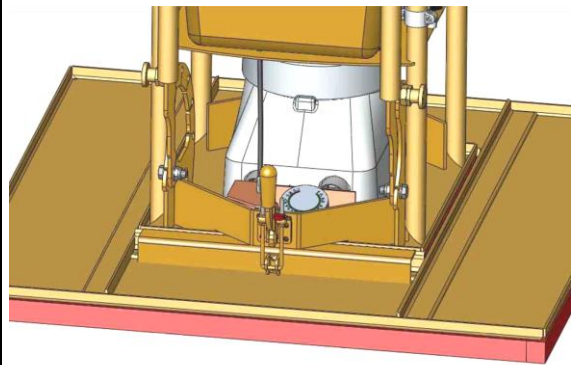


Beim Installieren/Wechseln anderer zum Gerät „QJ-600-E“ zugelassenen Saugplatten muss das Vakuumbgebläse ausgeschaltet sein. Das Gerät muss komplett auf ebenem Grund auf dem Boden stehen und darf nur zum Bestücken mit einer der Zubehör Saugplatten etwas angehoben werden (20-30 cm).

12. Gerät mit integrierter Standard-Saugplatte ESP 120-38/38

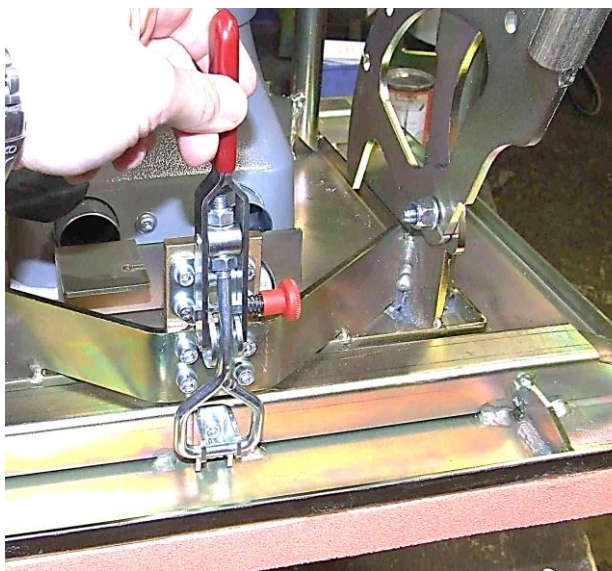


13. Gerät mit installierter Zubehör-Saugplatte

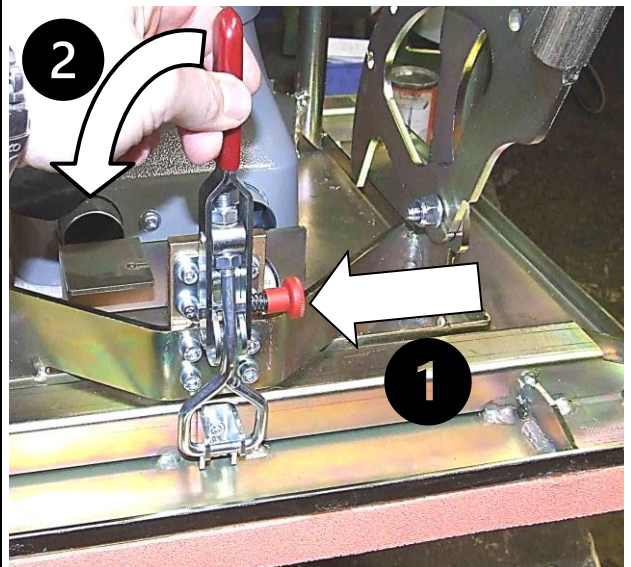


Gerät auf der jeweiligen Zubehör-Saugplatte mittig positionieren und mit den beiden Verschlussspannern sichern.

14. Verschluss-Spanner in geschlossener Position.



15. Zum Öffnen des Verschluss-Spanners, erst Entriegelungsknopfes drücken (←) und dann Spannhebel öffnen (↙). (Beim Schließen wird der Verschluss-Spanner automatisch vom Entriegelungsknopf arretiert.)



5 Bedienung

5.1 Bedienung allgemein



Wird das Gerät mit Netz-Stromversorgung betrieben, **muss** das Netz-Stromkabel an der dafür vorgesehenen Stromkabelhalterung (1) am Handgriff (4) befestigt werden (siehe **Abb. 01**)! Damit die Steckerverbindung des Netz-Stromkabels gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert ist (z.B. durch unbeabsichtigtes Treten auf das Kabel mit der Folge: **Vakuum fehlt → Last fällt ab**).



Beim Abstellen des Gerätes mit laufendem Motor **muss** darauf geachtet werden, dass das Gerät nicht auf einer dichten Oberfläche steht, sondern immer mit **Frischluft** versorgt wird (z.B. auf einem Holzstück).

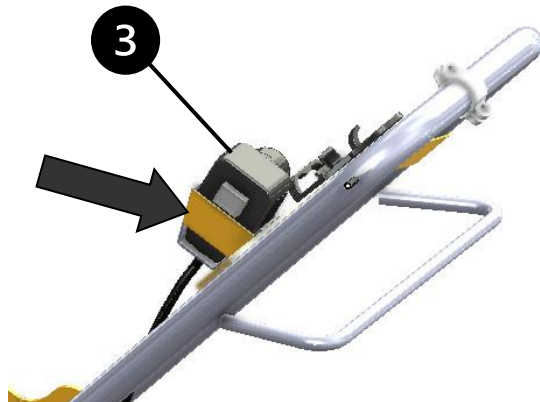
Bei Pausen länger als **zwei Minuten muss** das Gerät abgeschaltet werden.



Vor dem Ansaugen eventuell vorhandenes Wasser von der Saugoberfläche entfernen. Nach jedem Ansaugen und Ablegen von feuchten Lasten muss das Vakuum Hebegerät mindestens 3 Minuten bei geöffneter Belüftungsklappe betrieben werden (freies Saugen ohne Last), um vorhandene Feuchtigkeit aus dem der Vakuumsystem zu entfernen.



16. Stromkabel (3) von Gebläseeinheit kommend in der Halterung am Handgriff positionieren (↘).



17. Netz-Stromkabel an Stromkabelhalterung (1) befestigen u. Kabelstecker (3) in Stromkabeldose (2) einstecken.

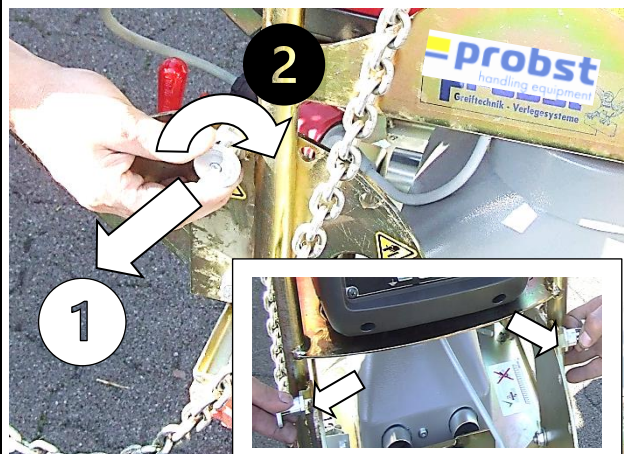


Abb. 01

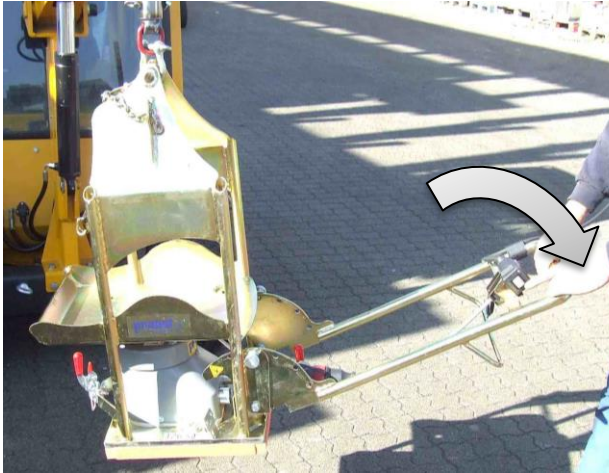
18. Um den Handgriff (↘) auf die gewünschte Arbeitshöhe einzustellen,



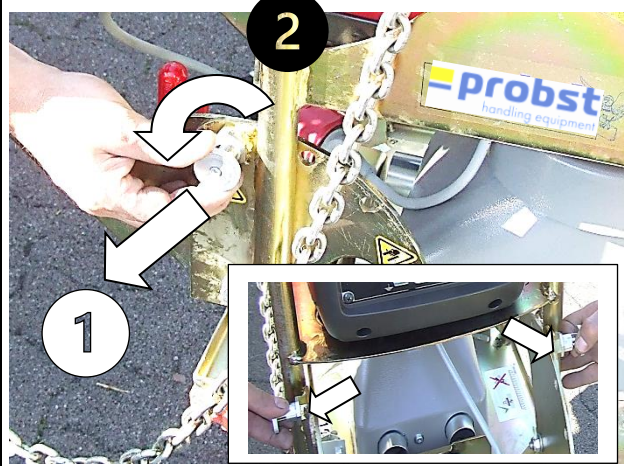
19. müssen beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen, bis diese einrasten.



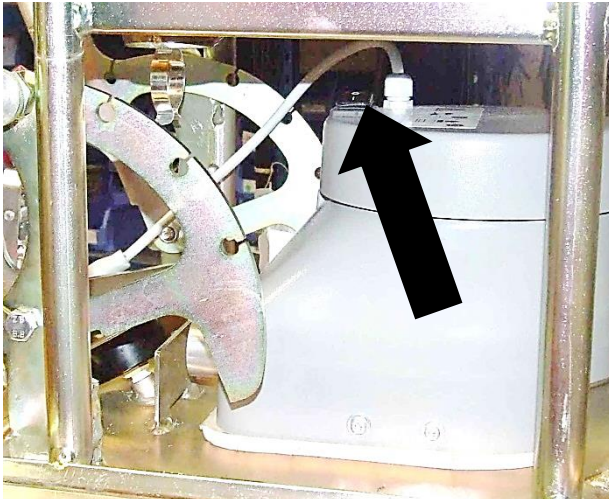
20. Handgriff nach unten bewegen (↘), bis die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist.



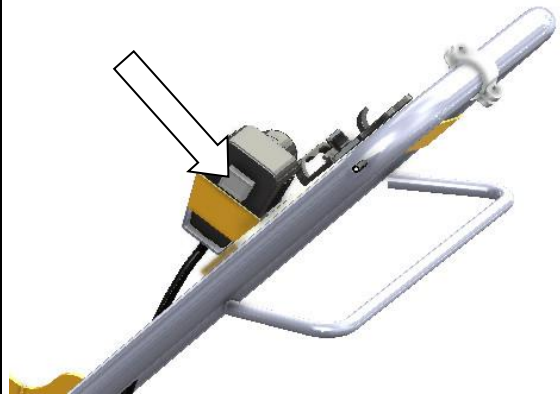
21. Zum Feststellen des Handgriffs, wieder beide Federriegel (rechts u. links am Gerät) etwas herausziehen, dabei verdrehen und wieder los lassen, bis diese einrasten.



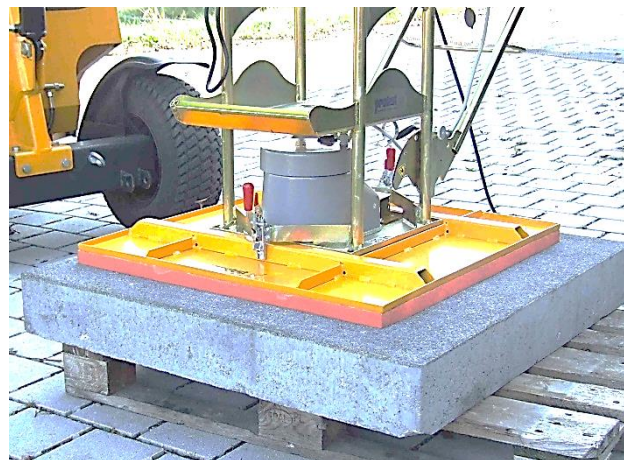
22. Vakuumerzeugung über Druckschalter an Gebläseeinheit einschalten (↗).



23. Das Ansaugen der Last (Steinplatte) erfolgt über den Kabelstecker (mit integriertem EIN/AUS-Schalter) am Handgriff (↘).



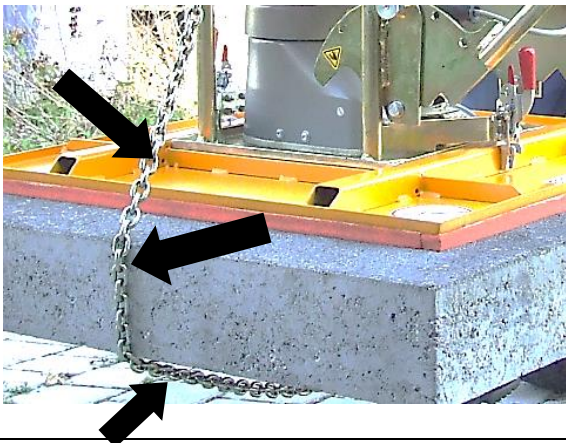
24. Die Saugplatte muss **immer** vollständig auf der Last (Steinplatte) aufsitzen und ansaugen. Der Sauggreifer muss immer mittig auf dem Werkstück positioniert werden damit eine gleichmäßige Lastverteilung sichergestellt ist. Wenn der Sauggreifer außermittig positioniert wird, besteht bei Hub- und Senkbewegungen die Gefahr, dass die Last aufgrund der ungleichen Lastverteilung plötzlich abfallen kann. **Manometer beobachten. Sobald - 0,2 bar Unterdruck erreicht ist, kann die Last angehoben werden. Auf keinen Fall vorher anheben, die Last würde herabfallen.**



25. Gerät mit angesaugter Last nur ein wenig anheben (ca. 20-30 cm), dann Lastsicherungskette aus Kettenkasten entnehmen (↻) und unter der angehobenen Last durchwerfen(durchführen) ...



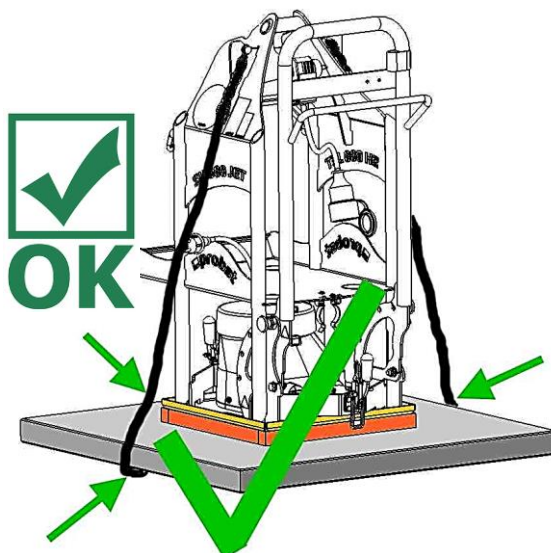
26. ... und unter der angehobenen Last durchwerfen/durchführen. **Niemals dabei unter die Last (Steinplatte) mit den Händen fassen! Quetschgefahr!**



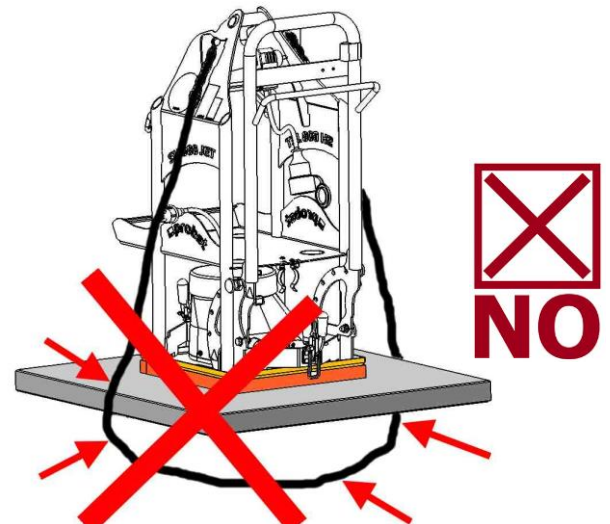
27. Lastsicherungskette auf der anderen Seite des Gerätes **straff** einhängen (↻) (Kettenende im Kettenkasten Verstauen).



28. Lastsicherungskette muss straff an Last anliegen, damit **Last bei Vakuumausfall (z.B. bedingt durch Stromausfall)** durch die Lastsicherungskette gehalten wird.



29. Lastsicherungskette darf niemals locker unter der Last hängen, da sonst Last bei Vakuumausfall (z.B. bedingt durch Stromausfall) herunterfallen kann.

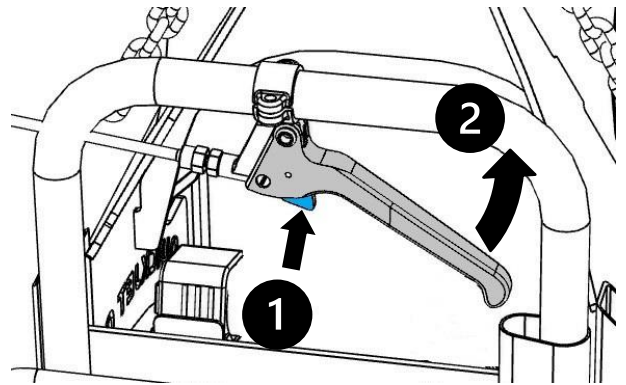




30. Jetzt kann das Gerät mit angesaugter Last zum Bestimmungsort transportiert werden.
31. Last vorsichtig absenken (ca. 20-30 cm Abstand zum Boden), Lastsicherungskette aushängen und unter Last hervorziehen.
- 32. Niemals dabei unter die Last (Steinplatte) mit den Händen fassen! Quetschgefahr!**
33. Lastsicherungskette wieder in Kettenkasten legen
34. Gerät mit angesaugter Last komplett auf dem Boden absetzen.



35. Zum Ablösen der Last (von der Saugplatte), zuerst Verriegelung betätigen und dann Betätigungshebel in Richtung Handgriff ziehen. →



Die Lastsicherungskette darf keinesfalls als „Anschlagmittel“ verwendet werden, um das Gerät (QJ-600-E) am Trägergerät (z.B. Bagger) zu befestigen!



Der Zeitintervall zwischen Heben und Belüften sollte **2/3 zu 1/3** sein.

Maximale Hebezeit 2 Minuten anschließend **1 Minute freies Saugen** (ohne Last), ansonsten besteht **Überhitzungsgefahr** des Gebläses (Folge: Gebläse fällt aus).



Tägliche Außerbetriebnahme:

Bevor das Gerät am Druckschalter abgeschaltet wird, muss es mindestens **1 Minute** bei geöffneter Belüftungsklappe betrieben werden. Hierdurch werden eventuell vorhandene Schmutzablagerungen im Gebläse abgelöst und herausbefördert.

5.1.1 Bedienung mit Zubehör Stromerzeuger



Details siehe Kapitel „Installation HONDA-Stromerzeuger EU 22 i“, bzw. beiliegende HONDA-Betriebsanleitung (GENERATOR EU 20i), bzw. KIPOR „Stromerzeuger IG 2000“.

6 Wartung und Pflege

6.1 Allgemeine Hinweise



Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal, Mechaniker und Elektriker, installiert und gewartet werden. Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vor Wartungsarbeiten ist generell der Netzstecker zu ziehen.

Das Gebläse darf während der Gewährleistungszeit nicht geöffnet werden.

Ein Öffnen führt zum Verlust der Gewährleistung!

Prüfen Sie nach Reparatur- oder Wartungsarbeiten auf jeden Fall die Sicherheitseinrichtungen wie im Kapitel "Sicherheit" beschrieben.



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur in drucklosem, stromlosen und bei stillgelegtem Zustand des Gerätes erfolgen

6.2 Wartungsplan

	Intervall				
	täglich	wöchent- lich	monat- lich	1/2- jährlich	jährliche Prüfung
Sicherheitseinrichtung prüfen: - Manometer OK?	X				X
Elektroinstallation noch i.O.? Kabelverschraubungen fest?					X
Sind alle Verbindungen fest Schlauchschellen etc.?				X	
Sind Typen- und Traglastschild noch auf dem Gerät?					X
Ist die Bedienungsanleitung noch vorhanden und den Arbeitern bekannt?					X
Überprüfung tragender Teile (z.B. Aufhängung) auf Verformung, Verschleiß oder sonstige Beschädigung.					x
Sauggreifer reinigen/ Kontrolle, keine Risse, Dichtlippe homogen etc.? gegebenenfalls austauschen		X			X
Filtersieb reinigen		X			
Ist die Prüfplakette UVV erneuert?					X
Allgemeiner Zustand des Gerätes					X
Dichtheitsprüfung			X		X

6.3 Sauggreifer/ Dichtlippen

- Dichtlippen mindestens einmal wöchentlich von anhaftenden Gegenständen und Schmutz wie Kleber, Leim und Spänen, Staub usw. reinigen. Verwenden Sie zum Reinigen Glycerin.
- Beschädigte Dichtlippen (Risse, Löcher, Wellenbildung) sofort austauschen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes Kaltreiniger (kein Waschbenzin oder ätzenden Flüssigkeiten verwenden).
- Saugplatten werden immer komplett ausgetauscht!

6.4 Dichtheitsprüfung

Dichtheitsprüfung vierteljährig durchführen.

- Stellen Sie hierzu das Hebegerät auf eine dichte Oberfläche z.B. Blech- oder Glasplatte und saugen diese an. Es muss sich ein Unterdruck von mindestens –220 mbar aufbauen.

Wird dieser Unterdruck nicht erreicht, prüfen Sie:

- Dichtlippe beschädigt?
- Verschraubungen undicht?
- Filtersieb gereinigt?

6.5 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

6.6 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.de
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).





Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

6.7 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



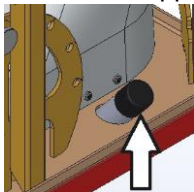
Beispiel:

6.8 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



- Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original-Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

6.9 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Last wird nicht angesaugt	Undichtigkeit im System	Dichtheitsprobe durchführen: Saugplatte entfernen, Gerät einschalten u. untere Öffnung des Gerätes abdichten (z.B. mit Plexiglas oder Blechplatte). Unterdruck von mind. -0,2 bar muss am Manometer erreicht werden.
		Anschlüsse, Verschraubungen, Leitungen und Schläuche prüfen
	Saugplattendichtring ist beschädigt	Saugplattendichtring abziehen und reinigen. Bei Beschädigung austauschen
Alle Funktion am Gerät sind OK, jedoch Last lässt sich nicht anheben	unebene Flächen, Risse; Aussparungen, zu stark luftdurchlässiges Material (porös), Gewicht zu groß	Überprüfung ob Last/Material geeignet ist.
Elektrik	Elektromotor ist defekt	Elektromotor prüfen
Vakuum-Gebläse läuft, aber Last wird nicht angesaugt	Filtersieb verstopft	Filtersieb reinigen
	Schnellspanverschlüsse nicht verriegelt	Schnellspanverschlüsse verriegeln
	Verschlusskappe (siehe Bild) am Vakuumgebläse fehlt	Verschlusskappe ersetzen 
Kein Vakuum vorhanden/ Gerät funktioniert nicht	Stromerzeuger/ Vakuumgebläse	<ul style="list-style-type: none"> • Stromerzeuger überprüfen • Tankentlüftung geöffnet • Benzin Mindestfüllmenge unterschritten? → überprüfen • Öl Mindestfüllmenge unterschritten? → überprüfen • Bei Kaltstart „Choke“-Hauptschalter auf „EIN/ON • Ein/ Aus Schalter am Vakuum-Gebläse überprüfen

Vakuüm-Gebläse läuft nicht an

Elektrik/ Vakuümgebläse

- Stromzufuhr überprüfen.
- Stromstecker nicht korrekt eingesteckt? → überprüfen
- Vakuüm-Gebläse defekt? → überprüfen
- Ein-/Ausschalter am Handgriff überprüfen.
- Vakuüm-Gebläse überhitzt? → Vakuüm-Gebläse abkühlen lassen.
- Vakuüm-Gebläse defekt? → überprüfen.
- Ein/ Aus Schalter am Vakuüm-Gebläse defekt? → überprüfen.
- Stromerzeuger defekt? → überprüfen

7 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

QJ-600-E / QJ-600-E-110



ZH | 使用说明

目录

1	欧共体符合性声明	4
2	安全问题	5
2.1	安全说明	5
2.2	安全标识	5
2.3	功能和视觉检查	6
2.4	运行中的安全问题.....	7
2.4.1	一般.....	7
2.5	运营公司的注意事项	8
2.6	安装、维护和操作人员的注意事项	8
2.7	对安装地点的要求.....	8
2.8	特殊危险	9
2.9	挖掘机和其他运输工具	9
2.10	工作机会	9
2.11	吸水板.....	10
2.11.1	避免损害：	10
2.12	个人防护设备	10
2.13	在紧急情况下的行为	10
2.14	检查安全装置.....	11
3	一般	12
3.1	预期用途	12
3.2	概述和结构	15
3.3	技术数据	16
4	安装	17
4.1	机械连接	17
4.1.1	悬挂眼/悬挂螺栓.....	17
4.1.2	负载吊钩和吊索	17
4.1.3	插入式口袋（可选）	18
4.2	安装HONDA发电机EU 22i.....	19
4.3	安装吸水板	21
5	设备操作	22
5.1	一般操作	22
5.1.1	带附件操作 发电机	25
6	维护和保养	26
6.1	一般说明	26
6.2	维护计划	26
6.3	抽吸垫/密封唇.....	27
6.4	泄漏测试	27

6.5	修理	27
6.6	审计义务	27
6.7	型板上的说明	28
6.8	关于出租/出借PROBST设备的说明	28
6.9	故障排除	29
7	设备和机器的处置/回收	30

我们保留对操作说明中的信息和插图进行修改的权利。

1 欧共体符合性声明

指定。 **QUICKJET QJ-600-E**
类型。 **QJ-600-E / QJ-600-E-110**
订单号: **52400045 / 52400049**



制造商。 **Probst GmbH**
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

上述机器符合以下欧盟指令的相关要求。

2006/42/EG (机械指令)

使用了以下标准和技术规范。

DIN EN ISO 12100

机械安全 - 设计的一般原则 - 风险评估和减少风险

DIN EN ISO 13857

机械的安全--防止上下肢到达危险区的安全距离

2014/30/EU (电磁兼容性)

DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)

机械安全 - 工业机器的电气设备 - 第1部分：一般要求

DIN EN 1012-1 / DIN EN 1012-2

压缩机和真空泵：安全要求第1和2部分。

资料授权人:

姓名: Jean Holderied

地址: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

签字·签名者:



Erdmannhausen, 01.06.2023.....

(Eric Wilhelm, 负责人)

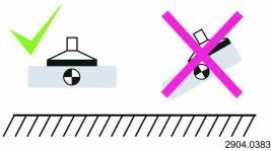
2 安全问题

2.1 安全说明

	<p>对生命有危险! 表示有危险。如果不避免，将导致死亡和严重伤害。</p>
	<p>危险的情况! 表示一个危险的情况。如果不加以避免，可能会造成伤害或财产损失。</p>
	<p>禁令! 表示一项禁令。如果不遵守，就会造成死亡和严重伤害或财产损失的后果。</p>
	<p>重要信息或有用的使用提示。</p>

2.2 安全标识

禁令标志		符号	意义	订单号	
			千万不要踩在悬空的负载下。对生命有危险!	29040210 29040209 29040204	30 毫米 50 毫米 80 毫米
			在任何情况下，如果没有负载固定链的额外固定，被抽吸的负载都不能被提升和运输。	29040765	100 x 70 毫米
			在任何情况下，如果没有负载固定链的额外固定，被抽吸的负载都不能被提升和运输。	29040767	55 x 25 毫米
			负载固定链必须紧紧地连接在负载上。负载固定链决不能松散地挂在负载下面!	29040689	70x41毫米



切勿偏离中心拾取产品（总是在负载的重心）。

29040383 102x52毫米
29040594 65x33毫米

警告标志

符号

意义

订单号

尺寸：



手被压碎的危险。

29040221
29040220
29040107

30 毫米
50 毫米
80 mm



由于皮带传动，有手部受伤的风险。

29040451

48x54毫米

准则

符号

意义

订单号

尺寸：



每个操作者都必须阅读并理解该设备的操作说明与安全说明。

29040665
29040666

30 毫米
50 毫米



戴上听力保护装置。

29040298

50毫米

2.3 功能和视觉检查



- 每次使用前必须检查设备的功能和状况。
- 维护、润滑和故障排除只能在设备关闭的情况下进行!



- 如果出现影响安全的缺陷，只有在缺陷被完全纠正后才能再次使用该设备。
- 如果设备的任何部分有任何裂缝、缝隙或损坏的部件，请立即停止所有设备的使用。



- 使用场所必须随时备有该设备的操作说明。
- 附在设备上的型号板不能被拆除。
- 无法阅读的标志将被替换。

2.4 运行中的安全问题

2.4.1 一般



- 使用该设备的工作只能在靠近地面的地方进行
在拿起货物后（例如从托盘或卡车上），必须立即**将其降低到刚刚超过地面**（约20 - 30厘米）。然后，必须用**固定链**将货物固定住，**只有这样才能将其运到安装地点**。在运输过程中，只需将负载抬高至必要的高度（建议离地面约0.5米）。
严禁将设备摆在人身上。对生命有危险!



- 手动导向只允许用于有手柄的机具。
- 当机具装载时，操作员不得离开控制位置，必须始终看到装载物。
- 操作员必须始终关注压力表。**只有当达到所需的真空下压力时，才可以提起负载**（如石板）。如果压力计的指针移动到低于所需真空下压的红色区域，**应立即放下负载**。
有生命危险--负载会倒下



- 在操作过程中，禁止人员进入工作区域!除非是不可缺少的。由于设备的使用方式，例如通过手动引导设备（在手柄上）。

- 禁止在悬空的负载下停留。**对生命有危险!**
- 切勿以某种角度拉动或拖动负载。
- 千万不要把负载吸到中心以外的地方，否则会有**倾倒的危险**。



- 在货物完全稳固地停在或站在地板上之前，不要将其从吸盘上分离。
当释放负载时，请保持手指远离负载。有压碎的危险!
- 不得超过单位的负载能力和公称宽度/公称尺寸。



- 不要使用该设备来撕扯被卡住的货物。
- 严禁在有负载或无负载的情况下生硬地提升或降低设备!
要避免不必要的振动。以及在不平坦的地形上**快速驾驶吊车/葫芦!**
对生命有危险：负载可能会掉下来，或者负载处理设备可能会被损坏!
在一般情况下，只能在抬起货物的情况下以**步行的速度行驶!**

2.5 运营公司的注意事项

- 起重设备是根据技术水平建造的，操作起来很安全。
然而，也存在着一些危险、
- 如果不是由受过训练或至少受过指导的人员使用、
- 如果不按照预定的目的使用，则会造成损失。
在这些情况下，可能出现的危险是：：
- 用户和第三方的生命和肢体、
- 单位和用户的其他物质资产。

2.6 安装、维护和操作人员的注意事项



- 该设备只能由合格的人员（如机械师和电工）来安装和维修。
- 电气系统的工作只能由合格的电工进行。



- 用户公司中负责设置、调试、操作、维护和修理设备的每个人都必须阅读并理解操作说明，特别是"安全"一章。
- 用户的操作必须通过内部措施来保证、
- 该装置的各个用户都得到了指示、
- 他们已经阅读并理解了操作指南、
- 并确保他们随时都能获得操作指南。
- 必须明确界定并遵守该单位不同活动的责任。不能有任何不明确的能力。

2.7 对安装地点的要求



- 不得在有爆炸危险的房间里操作起重设备。
- 环境温度必须在+3°C至+40°C范围内（如果温度低于或超过这个范围，请事先咨询制造商）。
- 通过适当的内部指示和检查，确保工作场所环境始终保持清洁和不乱。

2.8 特殊危险



- 对未经授权的人，特别是儿童，要广泛保护工作区。
- 对工作区进行充分的照明。
- 小心处理潮湿、冰冻或脏污的建筑材料。



- 雷暴期间要注意!
- 禁止在低于3°C(37.5°F)的天气条件下使用本设备!由于潮湿或结冰，有可能导致负载下降。
- 由于负载是由单元的吸板上的负压保持的，一旦负压崩溃（例如在断电的情况下），它就会立即掉下来。



- 如果可能的话，在发生故障时立即放下负载。否则，请立即远离危险区域。**对生命的危险**
- 本设备会产生很强的吸力，可能会吸住头发和衣服。当设备开启时，请不要看向吸气口。**眼睛可能会被吸进去。**

2.9 挖掘机和其他运输工具



- 使用的载体必须处于安全运行状态。
- 只有经过授权的、合格的和经过认证的人员才能操作运载工具/挖掘机。
- 承运人的经营者必须符合法律规定的资格。



- 在任何情况下，都不能超过承运人的最大允许载荷!

2.10 工作机会

- 用户的工作站位于操作手柄的前面。
- 用户必须站在这样的位置上，以便他能始终盯着真空计的情况。

2.11 吸水板

2.11.1 避免损害：

为避免吸盘上的橡胶密封圈受损（裂缝、材料磨损），请遵守以下规定：

- 在工作中，当提升、放下或运输产品时，必须确保吸盘不接触或撞到其他产品或其他物体。
- 否则橡胶密封圈可能会被吸盘损坏（有失去吸力的危险）。产品（石板）可能会掉下来。**有事故的危
险!**



2.12 个人防护设备

- 操作设备时，一定要穿戴好：
- 安全鞋（带钢趾帽）、
- 结实的工作手套。
- 听力保护

2.13 在紧急情况下的行为



- 存在紧急情况：
- 在突然断电的情况下（停电或压缩空气故障）→ 单位关闭、
- 如果真空压力下降到**-0.2 bar**以下，进入压力计的红色区域，→，声音警告装置就会响起。
- 如果可能的话，立即将货物放下来。如果不再可能，请立即远离危险区域。**负载会掉下来!**

2.14 检查安全装置

- 该起重装置有以下安全装置：

- 带红色危险区指示灯的压力表
- 警告装置 - 声音或电子 (可选)

- 检查安全装置：

- 在每个工作班开始的时候，在中断操作的情况下，或
- 每周一次，连续运行

检查压力表和警告装置：

- 为确保设备的安全运行，在每次使用设备前必须对警告装置进行电池测试。
- 功能测试是在环境压力下进行的，没有吸气的负载 (压力表显示为0mbar)。
- 警告装置监测操作真空和电源故障
- 打开起重设备的开关。
- 将起重设备放在石板或类似的地方，吸住石板。
- **注意：**只吸住石板，不要抬起来!在检查过程中，石板可能会松动并掉下来。
- 当真空建立起来后，在吸气板的密封唇处进行泄漏。
- 压力表上的负压会减少。当指针到达红色危险区时，警告装置必须发出警报。



抽吸软管和

-检查吸气软管和卡箍：

检查所有吸气软管和软管夹是否紧固，如有必要请拧紧。

在操作设备之前要消除缺陷。如果在运行过程中出现故障，请关闭设备并排除故障。

3 一般

3.1 预期用途

该提升装置 (QJ-600-

E) 专门适用于提升运输和移动石板、混凝土构件，以及高孔隙率石板覆盖层和带有相应吸力板的裸露骨料混凝土表面。

该装置通过绳索、负载钩、链条或类似的方式连接到任何承载设备 (如挖掘机) 。



有不同的吸板用于不同的应用和石板尺寸，这些吸板通过一个快速更换的紧固件连接到设备 (QJ-600-E) 。

不得超过该装置的最大允许负载能力600公斤。

升降装置不适合用于吸食表面潮湿的货物，因为它的目的是为了吸食！

该设备的标准配置如下：

- 带固定吸盘的ESP 120-38/38 (负载能力WLL最大120公斤)
- 连接电缆，插头上有开/关开关，用于外部电源 (订货号：52400045为230V AC，订货号：52400049为110V AC) 。
- 负载固定链



配件：

- 汽油驱动的发电机SE-H本田EU 22 i作为替代电源来操作该装置 (QJ-600-E) 。 → 订购号：52500243 (230V/50 Hz, 2.25 kW, 重量22.5 kg) 。
- QUIKJET QJ上用于快速吸盘的适配器QJ → 订购号: 42420118
- 用于旋转头Bini/Baltrotor的适配器QJ → 订购号: 40110319
- 用于QUIKJET QJ的轮子组QJ-RS → 订单号: 42420083
- 吸盘QJ-ESP 170-90/25 (最大负荷170公斤#) 。 → 订单号：42420110
- 吸盘QJ-ESP 250-90/35 (最大负荷250公斤#) 。 → 订单号：42420112
- 吸盘QJ-ESP 320-59/59 (最大负荷320公斤#) 。 → 订单号：42420102
- 吸盘QJ-ESP 350-151/29 (最大负荷350公斤#) 。 → 订单号：42420108
- 吸盘QJ-ESP 400-98/48 (最大载荷400公斤#) 。 → 订单号：42420104
- 吸盘QJ-ESP 500-140/40 (最大载荷500公斤#) 。 → 订单号：42420114
- 吸盘QJ-ESP 600-78.5/78.5 (最大载荷600公斤#) 。 → 订单号：42420106

在-0.2巴负压下的数值



为确保QJ 600与发电机一起运行时涡轮增压机的功能，**必须遵守以下规定：**

- 分钟。发电机的连续功率为**1600瓦**。
- 只使用具有现代变频技术的发电机，如SE-H本本田EU 22 i。

**非许可的活动：**

未经授权对设备进行修改或使用任何自制的附加装置，都会危及生命和肢体，因此严禁使用！

不得超过单位的负载能力和公称宽度/公称尺寸。

严禁一切非本意的运输/使用该装置的行为：

- 人和动物的运输。
- 运输本说明书中没有描述的建筑材料包、物品和材料。
- 使用附件 "发电机EU 22i" 来操作其他电气设备（如收音机、电钻等）。
- 抽吸液体和散装材料（如颗粒）。



- 本装置只能用于操作说明中描述的预期目的，遵守适用的安全规定，并符合相应的法律规定和符合性声明的规定。
- 任何其他用途都被认为是不恰当的，是被禁止的！
- 还必须遵守适用于使用地点的法定安全和事故条例。

每次使用前，用户必须确保。

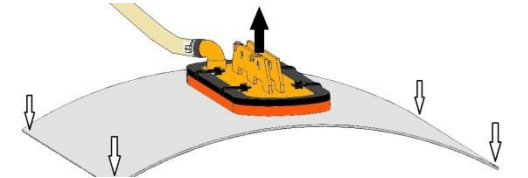
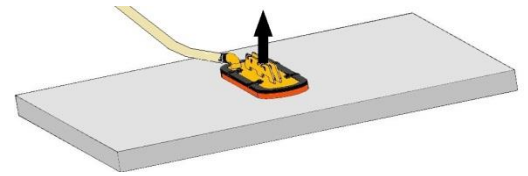
- 该装置适合于预期用途
- 工作状态良好
- 被提升的货物适合于提升。

如有疑问，请在使用前联系制造商。



注意：使用本装置的工作只能在靠近地面的地方进行！（"操作中的安全"和"术语定义"一章）！（"操作中的安全"和"术语的定义"一章）

- 要提升和运输的负载（石板）必须有足够的内在稳定性，否则在提升过程中会有破损的风险
- 石板在任何情况下都不能弯曲，这一点对薄而大的石板尤为重要
- 一般来说，载荷（石板）只能从中间吊起，否则载荷会歪挂在设备上，这可能导致载荷断裂--特别是在用小吸盘吊起大规格石板时。
- 标准的吸盘不适合运输玻璃板!



只能使用制造商 **Probst** 的吸盘!



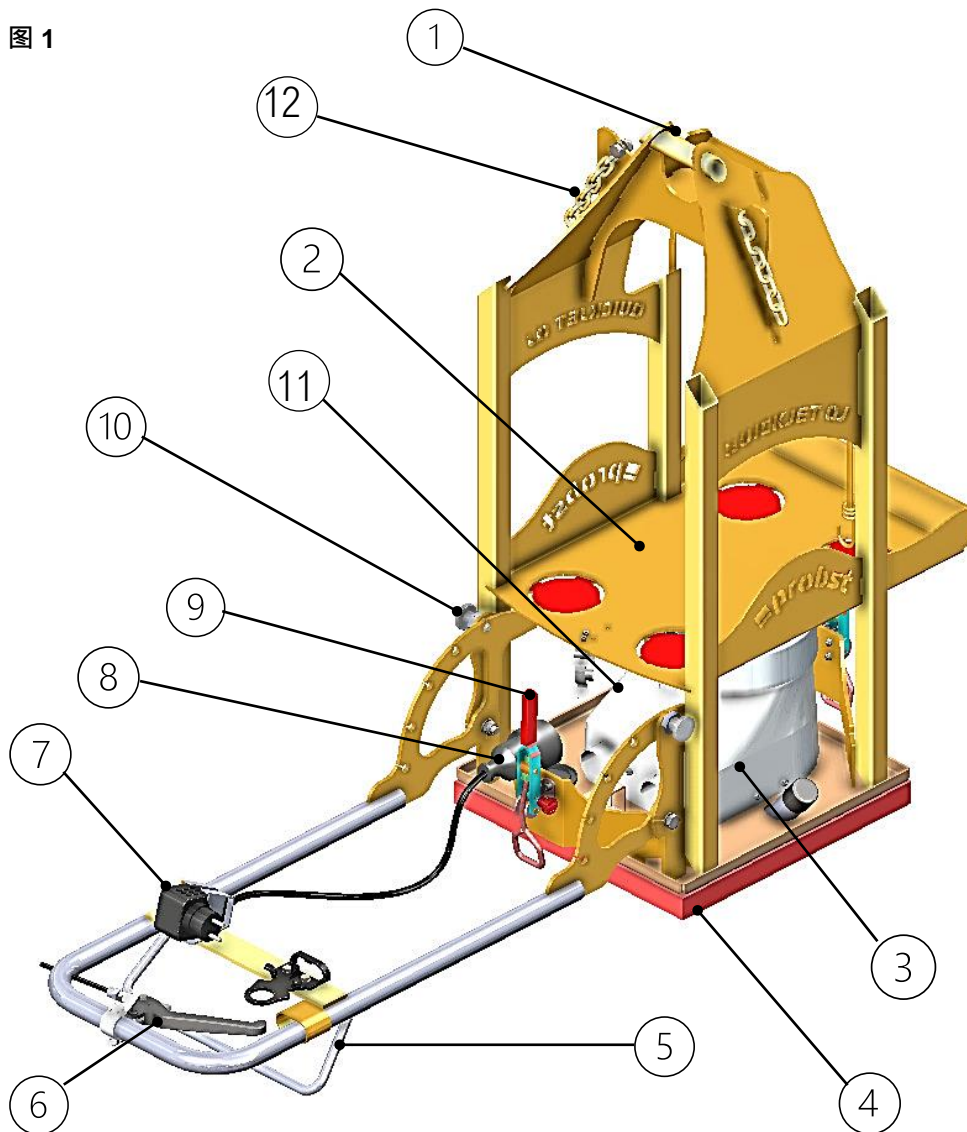
一些可以安装在设备上的吸盘会降低其负载能力。
每个吸盘上都标明了允许的负载能力。
只能使用经批准用于该设备的吸板!



严禁超过吸盘的允许和规定的负载能力!
危险: 跌落的负载!

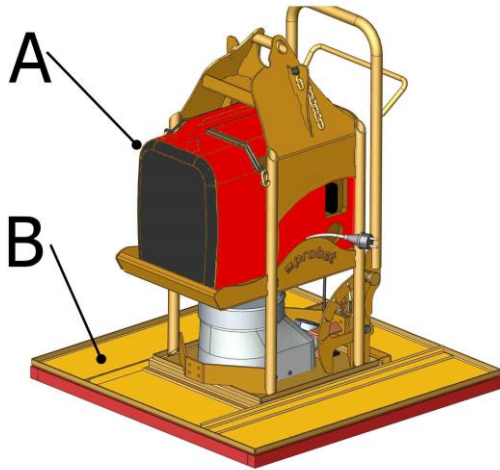
3.2 概述和结构

图 1



1	悬吊眼
2	附件的安装空间 发电机 EU 22 i
3	鼓风机单元
4	吸水板 ESP 120-38/38
5	保护性托架
6	带操作杆的手柄
7	用于外部电源的主电源插头 (230 V/ 110 V)
8	通往鼓风机单元的连接盒 (3)
9	用于安装附件吸盘的锁定夹子
10	用于调整手柄位置的弹簧锁扣
11	鼓风机单元的主电源插头
12	安全链

QJ-600 E 包括的配件



A	发电机 EU 22 i (52500243)
B	配件吸盘 ESP-600

图 2

3.3 技术数据

确切的技术数据（如负载能力、自重等）可以在型号牌上找到。

4 安装

4.1 机械连接

只能使用Probst的原装配件；如有疑问，请咨询制造商。



承载设备/升降机的负载能力不能超过设备的负载，可选的附件（旋转电机，插入袋，起重机臂等）和抓取货物的额外负载！这是不可能的！

爪子必须始终是万向球，以便它们能够在任何位置自由摆动。



在任何情况下，抓斗都不应该以僵硬的方式连接到葫芦/吊车上！
这可能会导致悬挂装置在短时间内断裂。可能会导致死亡、极其严重的伤害和财产损失！



当在可选的附件（如插入袋、起重机臂等）上使用该设备时，由于整个设备的结构尽可能的低（以避免起重高度的损失），不能排除在设备的下垂悬挂和载体设备行驶过程中的不利定位的情况下，设备可能与相邻的部件相撞。这应该通过适当的定位和以适当的方式驾驶来尽量避免。由此造成的损坏不在保修范围内。

4.1.1 悬挂眼/悬挂螺栓

该装置配备了一个悬挂眼/悬挂螺栓，因此可以连接到各种各样的载体/起重设备上。



确保悬挂眼/悬挂螺栓与起重设备（吊钩、滑块等）牢固连接，不能滑脱。

4.1.2 负载吊钩和吊索

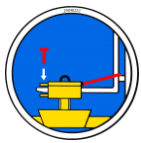


该装置用一个负载钩或一个合适的吊带连接到承载装置/起重设备上。

确保各个链股没有扭曲或打结。

在机械安装设备时，确保遵守所有当地适用的安全规定。

4.1.3 插入式口袋 (可选)

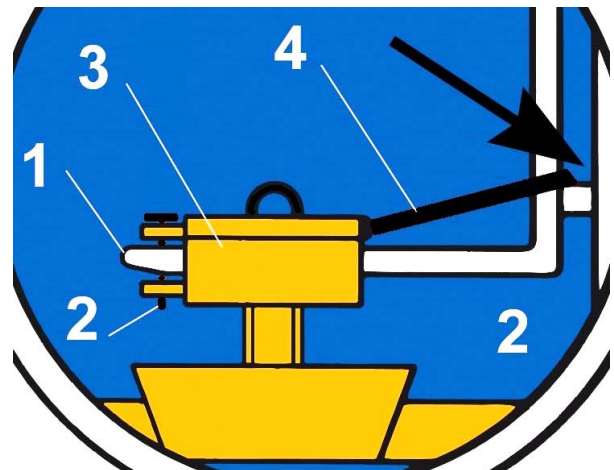
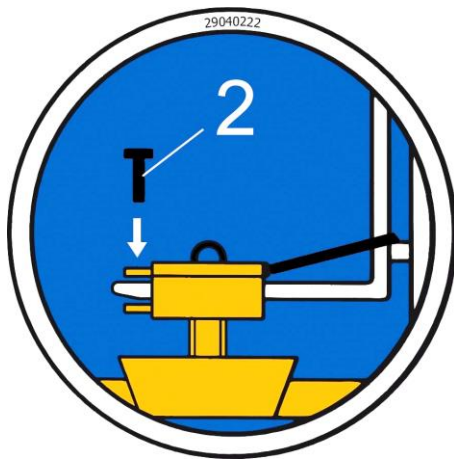


为了在叉车和插入袋(3)之间建立安全连接，将叉车齿(1)插入插入袋(3)中。

然后通过锁紧螺钉(2)将其锁住，螺钉通过叉车齿条(1)上的孔插入，或者通过链条或绳子(4)将其锁住，链条或绳子必须穿过插入袋(3)上的孔眼并绕过叉架(□)。



必须进行这种连接，否则在叉车操作过程中，插入袋可能会从叉车齿部滑落。**事故隐患!**



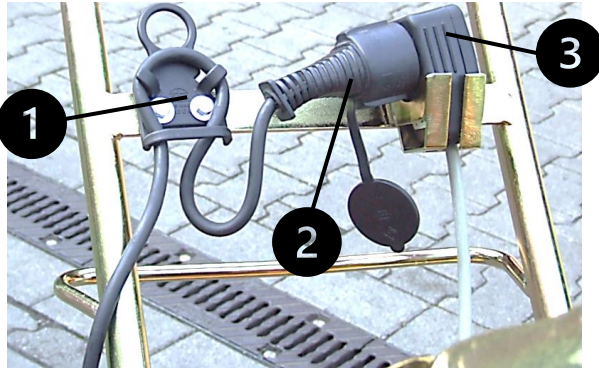
4.2 安装HONDA发电机EU 22i



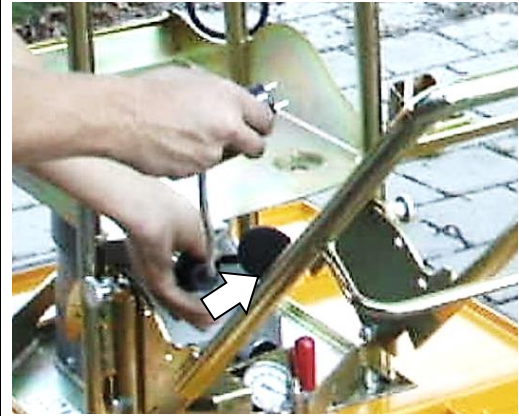
在 "QJ-600-E

"装置上的指定位置安装HONDA电源箱时，必须关闭真空风扇。机组必须完全站在地面上的平地上。

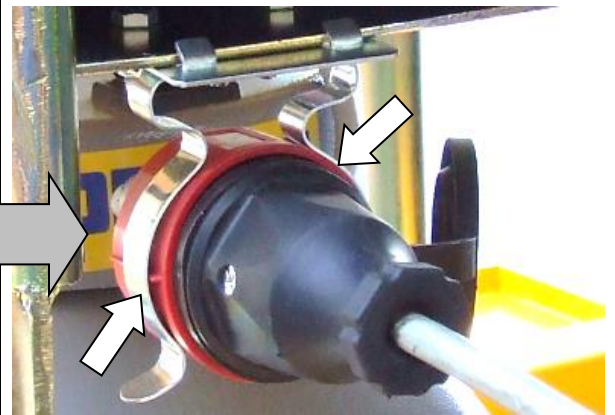
1. 从电源线支架 (1) 上拆下主电源线，并将电源线插座 (2) 与电缆插头 (3) 断开。



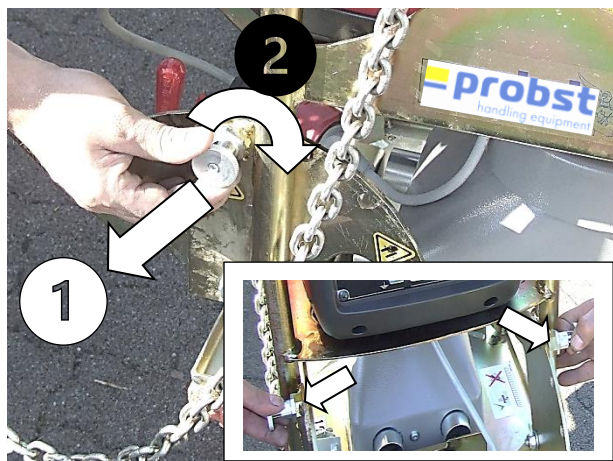
2. 将来自鼓风机的电源线 (3) 从手柄 (↗) 上的支架上取下。



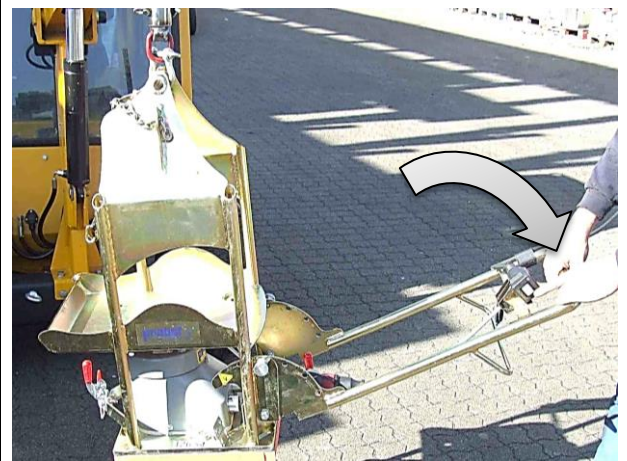
3. 然后将插座安装到夹紧支架上 (在鼓风机单元的前面) (↗)。



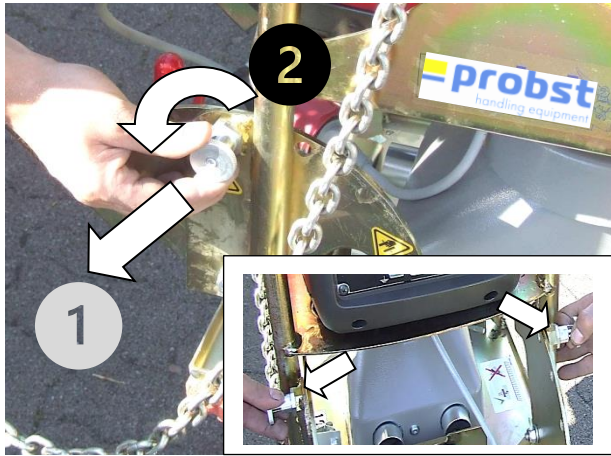
4. 拉出两个弹簧锁扣 (在装置的右边和左边)，稍微扭转，然后再松开。



5. 向下移动手柄 (↘)，以便将HONDA电源箱安装在设备上。



6. 要锁定手柄，请将两个弹簧锁扣（在装置的右侧和左侧）稍稍拉出，扭动它们并再次释放，直到它们啮合。



7. 将本田发电机插入安装位置()。↖



8. HONDA发电机在设备上的正确位置



9. 将用于固定电源箱的橡皮筋拉到运输手柄下（的电源箱），并挂在设备结构上提供的两个挂钩上(↘↘)。



10. 用橡皮筋正确地固定发电装置(↘↘)



11. 将连接插头（带有集成的开/关开关）插入电源箱上的两个插座之一。()。↙



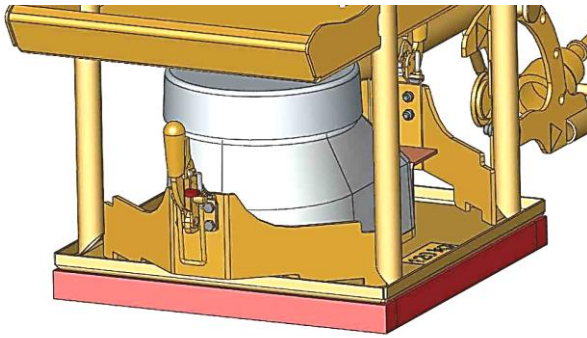
4.3 安装吸水板



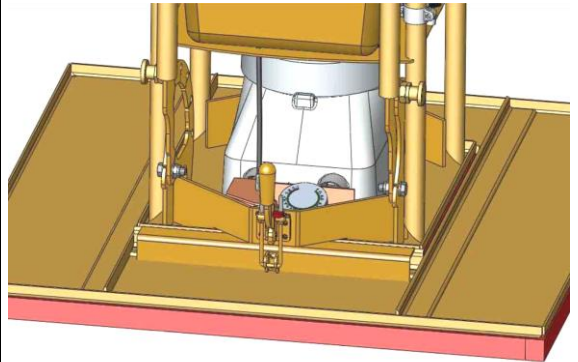
当安装/更换 "QJ-600-E

"设备认可的其他吸盘时，真空鼓风机必须关闭。设备必须完全站在地面上的平地上，只能稍微抬起（20-30厘米）来装载一个附件的吸盘。

12. 带集成标准吸盘的装置 ESP 120-38/38

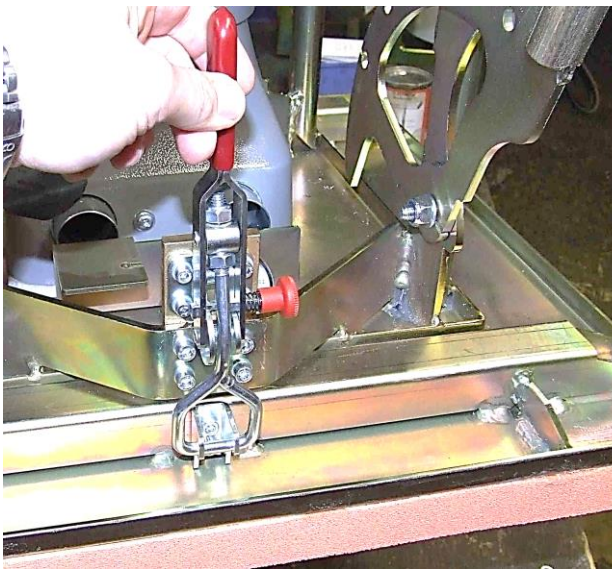


13. 安装有附件吸盘的装置

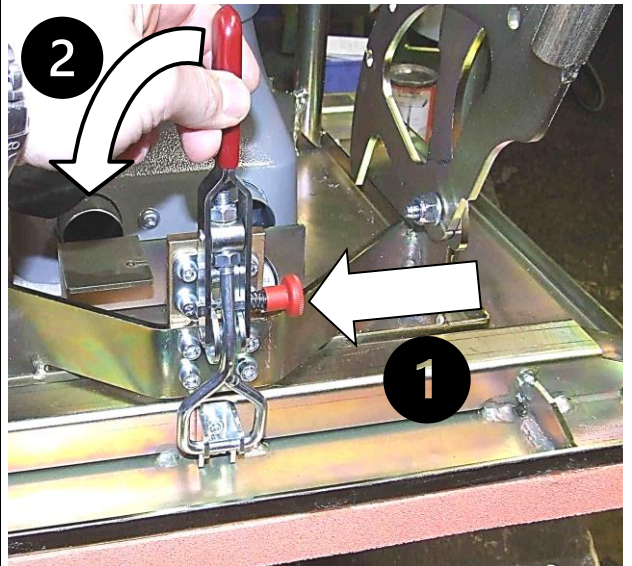


将设备集中放置在相应的附件吸盘上，用两个锁紧夹子固定。

14. 将张力器锁定在关闭位置。



15. 要打开后膛拉紧器，首先按下释放按钮(←)，然后打开拉紧杆(↙)。
(关闭时，锁紧器会被释放按钮自动锁定)。



5 设备操作

5.1 一般操作



如果设备使用主电源，主电源线**必须**连接到手柄（4）上为此提供的电源线支架（1）上（见图01）！→ 确保主电源线的插头连接是安全的，以防止意外断开（例如，无意中踩到电缆，其后果是：**真空漏载**）。



在电机运转的情况下停放设备时，**请**确保设备不站在密集的表面，而是始终有**新鲜空气**供应（例如在一块木头上）。

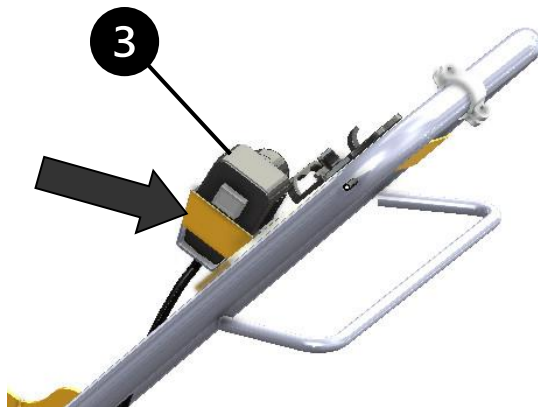
对于超过两分钟的停顿，**必须**关闭设备。



在抽吸之前，**请**清除抽吸表面的任何水。在每次抽吸和放置潮湿的货物后，真空提升装置**必须**在通风挡板打开的情况下运行至少**3分钟**（无负荷自由抽吸），以去除真空系统中存在的任何水分。



16. 将来自鼓风机单元的电源线（3）放在手柄（4）的支架上。



17. 将主电源线连接到电源线支架（1）上，并将电缆插头（3）插入电源线插座（2）。

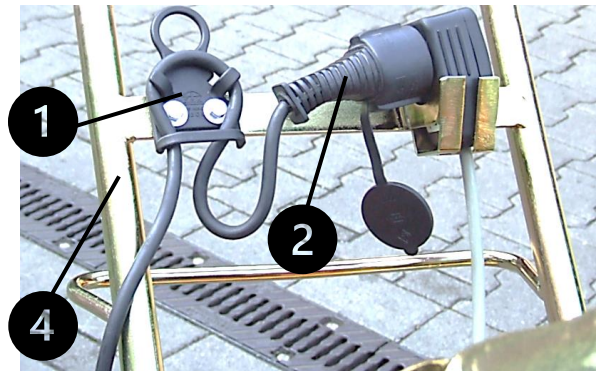
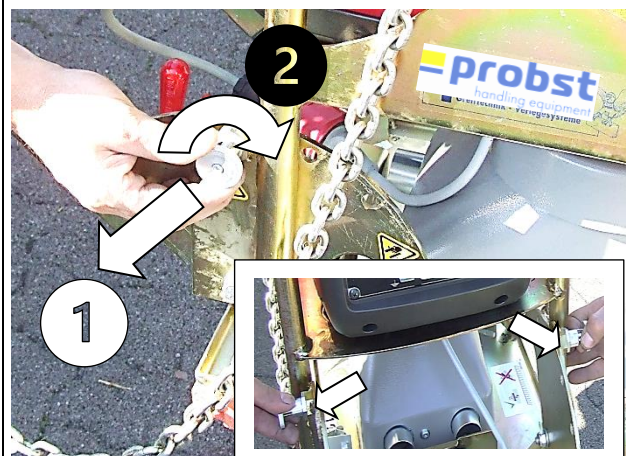


图01

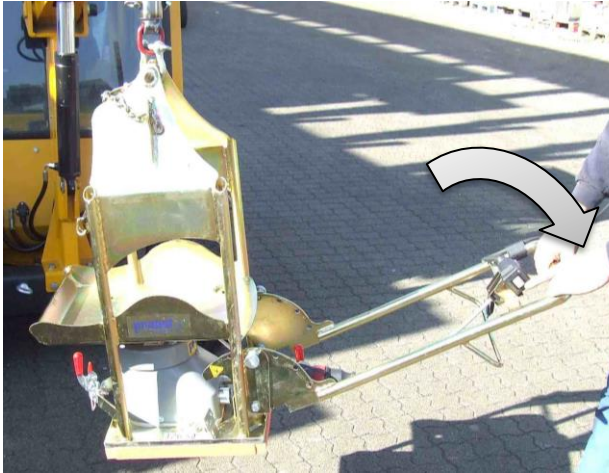
18. 要将手柄（4）调整到所需的工作高度。



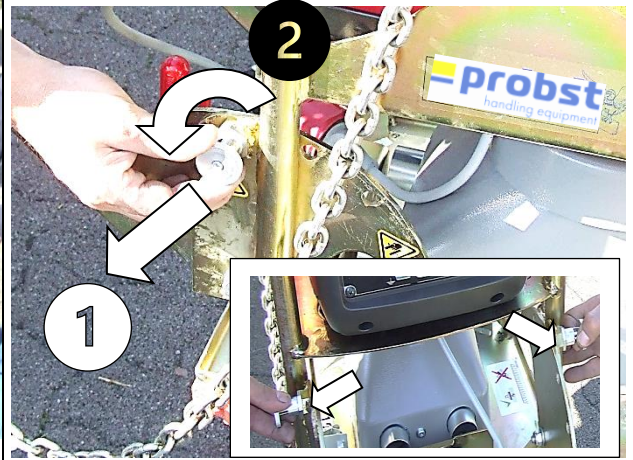
19. 稍微拉出两个弹簧锁（在装置的右边和左边），扭动它们并再次释放，直到它们啮合。



20. 向下移动手柄（），直达到理想的工作高度。



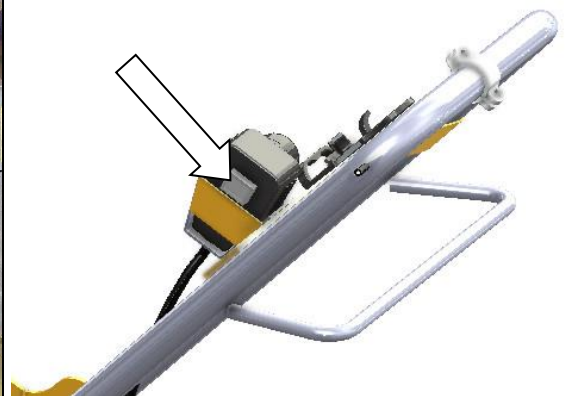
21. 要锁定手柄，请将两个弹簧锁扣（在装置的右侧和左侧）稍稍拉出，扭动它们并再次释放，直到它们啮合。



22. 通过鼓风机单元上的压力开关打开真空发生器（）。



23. 负载（石板）通过手柄上的电缆插头（带有集成的开/关开关）被吸进去。



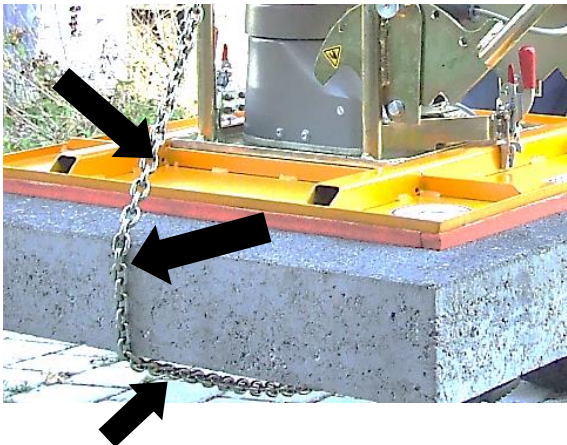
24. 吸盘必须始终完全坐在载荷（石板）上并吸住。
吸盘必须始终位于工件的中心位置，以确保载荷分布均匀。如果吸盘的位置偏离中心，在提升和下降运动中，有可能由于载荷分布不均而突然下降。
观察压力表。一旦达到-0.2巴的真空度，负载就可以被提升了。
在任何情况下都不能在这之前提升，否则负载会掉下来。



25. 提起设备时，货物只被吸进去一点（大约20-30厘米），然后从链条盒（ ）中取出货物固定链条，并将其扔到被提起的货物下面 ...



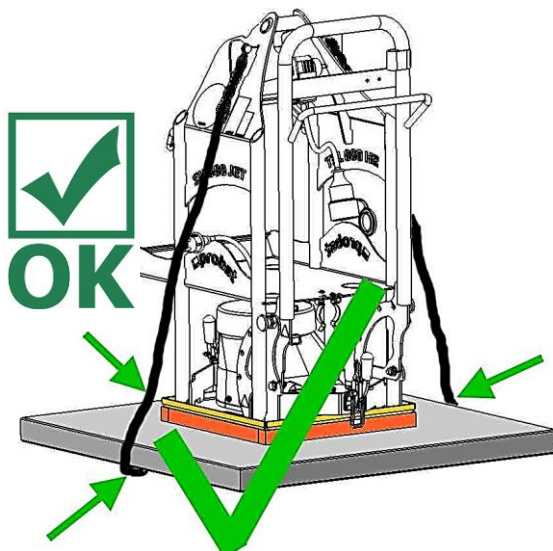
26.并抛出/传到被吊起的负载下面。
千万不要用手伸到负载（石板）下面！否则会有挤压的危险！有压碎的危险！



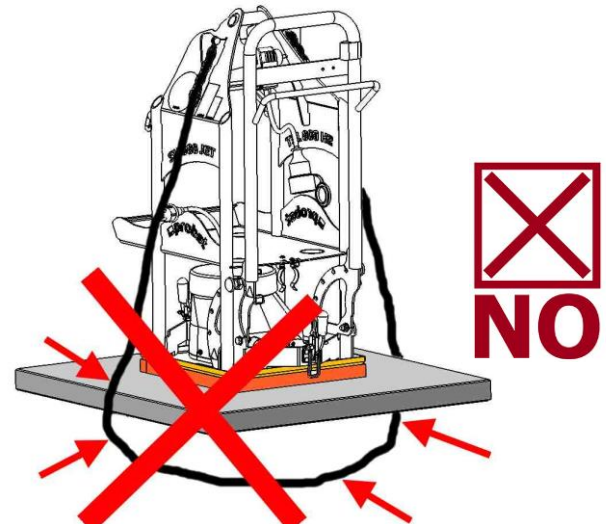
27. 拧紧设备另一侧的负载固定链（ ）（将链的末端收进链盒）。



28. 负载固定链必须与负载紧密连接，以便在发生真空故障时（例如由于电源故障），负载被负载固定链固定住。



29. 负载固定链决不能松散地挂在负载下面，否则在真空发生故障时（如由于电源故障），负载可能会掉下来。

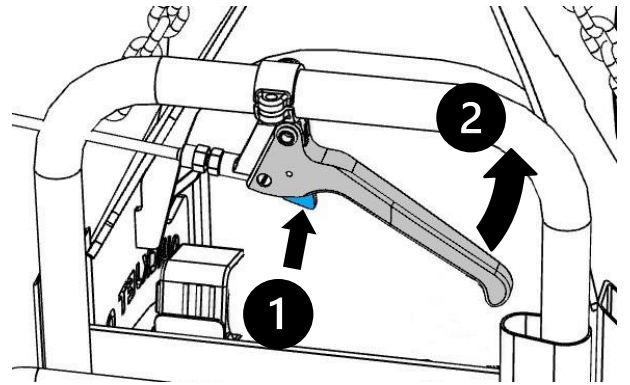




- 30. 现在，该装置可以在吸住负载的情况下被运送到目的地。
- 31. 小心地降低负载（离地面约20-30厘米），解开负载固定链，在负载下拉出。
- 32. 千万不要用手伸到负载（石板）下面！否则会有挤压的危险！有压碎的危险！**
- 33. 将负载固定链放回链盒中
- 34. 将设备完全放在地面上，吸住负载。



- 35. 要分离负载（从吸盘上），首先要启动锁，然后把启动杆拉向手柄，拉动。→



负载固定链决不能作为 "吊索" 来使用，以将机具（QJ-600-E）连接到承运人机具（如挖掘机）上！
(QJ-600-E)到承运人(如挖掘机)上！



提升和曝气之间的时间间隔应该是**2/3到1/3**。
最大提升时间为2分钟，然后是1分钟的自由抽吸（无负载），否则有可能导致风扇过热（后果：风扇失效）。



日常退役：
 在压力开关处关闭设备之前，必须在通风挡板打开的情况下运行至少**1分钟**。
 这样可以松动并清除风扇中的任何污物沉积。

5.1.1 带附件操作 发电机



详情请见 "安装HONDA发电机EU 22 i"一章，或所附HONDA操作手册（GENERATOR EU 20i），或KIPOR "发电机IG 2000"。

6 维护和保养

6.1 一般说明



该设备只能由合格的人员、机械师和电工来安装和维修。电气系统的工作只能由合格的电工来完成。

在进行维护工作之前，一定要拔掉电源插头。

在保修期内，不得打开鼓风机。

打开它将使保修失效!

在维修或保养工作之后，一定要按照 "安全"一章中的描述检查安全装置。



为了确保设备的正常运行、操作安全和使用寿命，必须在规定的期限过后进行下表中所列的维护工作。

只能使用原厂配件，否则保修无效。



所有工作只能在设备减压、断电和关闭状态下进行。

6.2 维护计划

	间隔				
	每日	每周-利	每月	1/2-每年	年度审计
检查安全装置： - 压力表可以吗？	X				X
电气安装还可以吗？电缆接头是否紧固？					X
所有的连接都紧固了吗 软管夹等？				X	
型号板和负载板还在设备上吗？					X
操作说明是否仍然可用，并为工人所知？					X
检查支撑部件（如悬架）是否变形、磨损或其他损坏。					X
清洁/检查吸水垫，是否有裂缝，密封唇是否均匀等？如有必要，请更换		X			X
清洁过滤筛		X			
UVV检查贴是否已经更新？					X
单位的一般状况					X
泄漏测试			X		X

6.3 抽吸垫/密封唇

- 每周至少清洁一次密封唇，清除粘附的物体和灰尘，如胶水、胶水和刨花、灰尘等。使用甘油进行清洁。
- 立即更换损坏的密封唇（裂缝、孔洞、波纹）。
- 使用冷的清洁剂来清洁设备（不要使用石油醚或腐蚀性液体）。
- 吸盘总是被完全替换

6.4 泄漏测试

每季度进行一次泄漏测试。

- 要做到这一点，将提升装置放在一个致密的表面上，例如金属板或玻璃板，然后吸进去。必须建立起至少-220mbar的真空。

如果没有达到这个负压，请检查：

- 封闭的嘴唇受损？
- 螺丝连接处漏水？
- 滤网已清洗？

6.5 修理

- 对设备的维修只能由具有必要知识和技能的人进行。
- 在重新投入使用之前，必须由专家进行特别检查。

6.6 审计义务

- 雇主必须确保设备每年至少由专家检查一次，发现任何缺陷都要立即纠正（→ DGUV Regel 100-500）。
- 必须遵守相应的法律规定和符合性声明的规定！
- 专家检查也可以由制造商Probst GmbH进行。请联系我们：service@probst-handling.de
- 我们建议在对设备进行检查并纠正缺陷后，将检查标签 " Sachkundigenprüfung/专家检查 " 贴在明显可见的位置（订货号：2904.0056+带年份的Tüv标签）。





专家检查必须有记录!

器材	年	日期	专家	公司

6.7 型板上的说明



- 设备类型、设备编号和制造年份是识别设备的重要数据。在订购备件、提出保修要求或对设备进行其他询问时，必须说明这些数据。
- **最大负载能力 (WLL) 表示设备设计的最大负载。不得超过最大负荷能力 (WLL)。**
- 在使用吊车/载具设备 (如起重机、环链葫芦、叉车、挖掘机.....) 时，必须考虑到型号牌上标明的自重。

例子：

Typenschild

Artikel-Nr.: XXXXXXXX
 Gerätenummer: xxxxxxxx
 Eigengewicht: Xx, X kg
 Greifbereich: xx - xx mm
 Einbautiefe: XxX mm
 Tragfähigkeit WLL: XxX kg

handling equipment

Probst GmbH
 Gottlieb-Daimler-Straße 6
 71729 Erdmannhausen
 Germany
 Tel.: +49 (0) 7144-3309-0
 www.probst-handling.de

4 054979 533282

6.8 关于出租/出借PROBST设备的说明



- 当PROBST设备被出租时，**必须提供相应的原始操作说明** (如果各个用户国家的语言不同，还必须提供原始操作说明的相应译文)！如果您的设备被出租，您必须提供相应的原始操作说明！

6.9 故障排除

扰乱	原因	补救措施
负载没有被吸进去	系统中的渗漏	进行泄漏测试： 取下吸盘，打开设备，密封设备的下口（如用有机玻璃或金属板）。 在压力表上必须达到至少-0.2巴的负压。 检查连接、螺丝连接、管路和软管
	吸水板密封环损坏	拉下吸盘密封环并清洗。如果损坏，请更换
设备上的所有功能都正常，但负载不能被抬起。	表面不平整，有裂缝；有凹陷，材料对空气的渗透性太强（多孔），重量太大	检查负载/材料是否合适。
电器	电动机有缺陷	检查电动马达
真空鼓风机运行，但负载没有被吸进去	过滤器筛网堵塞	清洁过滤筛
	未锁定的快速释放扣件	锁定快速释放扣件
	真空鼓风机上的封盖（见图）丢失。	更换帽子 
没有真空存在/设备不工作	发电机/真空鼓风机	<ul style="list-style-type: none"> • 检查发电装置 • 油箱通风口打开 • →未达到最低汽油水平？ 检查 • →油位低于最低加注量？ 检查 • 冷启动时的 "扼流圈"!主开关置于 "ON/ON"位置 • 检查真空鼓风机的开/关开关

真空鼓风机不启动	电器/真空鼓风机	<ul style="list-style-type: none"> • 检查电源。 • →电源插头没有正确插入？ 检查 • →真空鼓风机有缺陷？ 检查 • 检查手柄上的开/关开关。 • 真空鼓风机过热？ →让真空鼓风机冷却下来。 • 真空鼓风机有缺陷？ →请检查。 • 真空鼓风机的开/关开关有问题？ →检查。 • 发电机有缺陷？ →检查
----------	----------	--

7 设备和机器的处置/回收



该产品**只能**由合格的人员停止使用并准备处置/回收。相应地，现有的个别部件（如金属、塑料、液体、电池/可充电电池等）**必须按照国家/国家特定的适用法律和处置规定进行处置/回收**



该产品不能丢弃在家庭垃圾中！

维修证明



设备的维修只能按照规定好的维修工作进行（由一个经授权的专业工厂进行）。每次维修周期进行完之后必须立刻提交维修证明（带签字和印章）给我们¹⁾

¹⁾ Email 邮件发送到 : service@probst-handling.de / 通过传真或信件

操作者 : _____
 设备型号 : _____ 商品编号 : _____
 设备编号 : _____ 制造时间 : _____

设备运行 25 个工时后维修

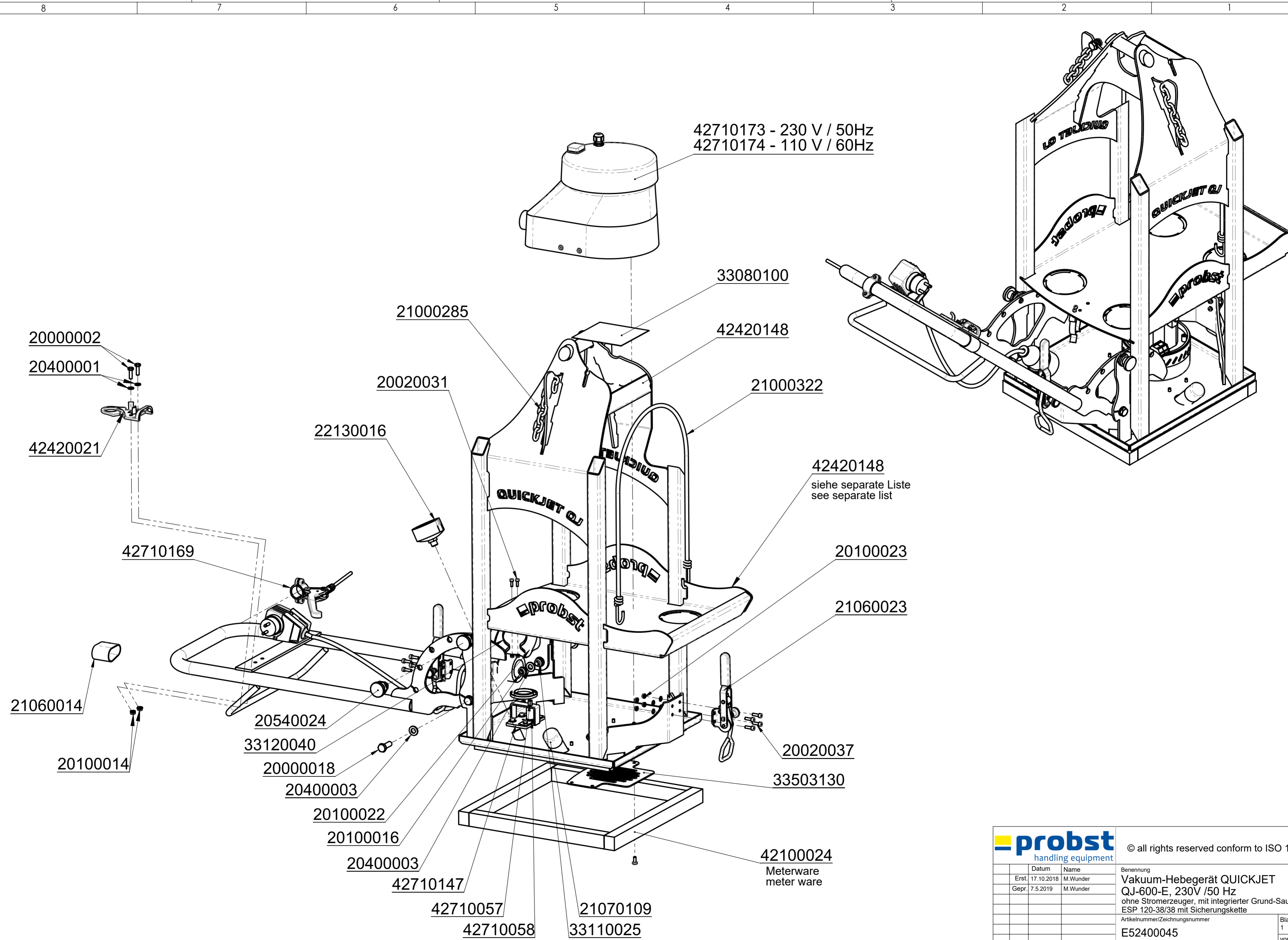
日期 :	维修方式 :	维修公司:
		印章
	
		姓名 / 签字

设备运行 50 个工时后维修

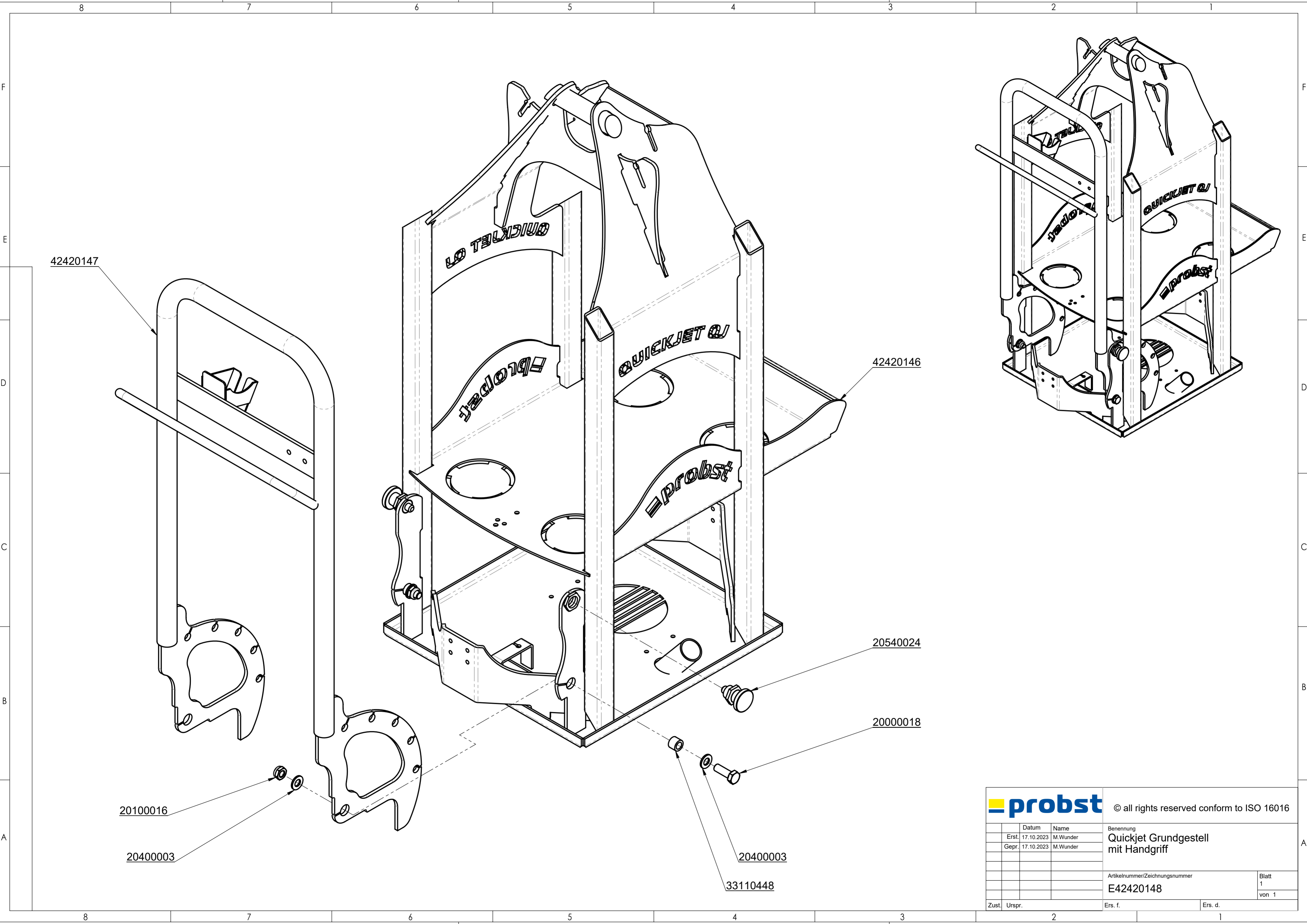
日期 :	维修方式 :	维修公司:
		印章
	
		姓名 / 签字
		维修公司:
		印章
	
		姓名 / 签字
		维修公司:
		印章
	
		姓名 / 签字

维修工作 1 年一次

日期 :	维修方式 :	维修公司:
		印章
	
		姓名 / 签字

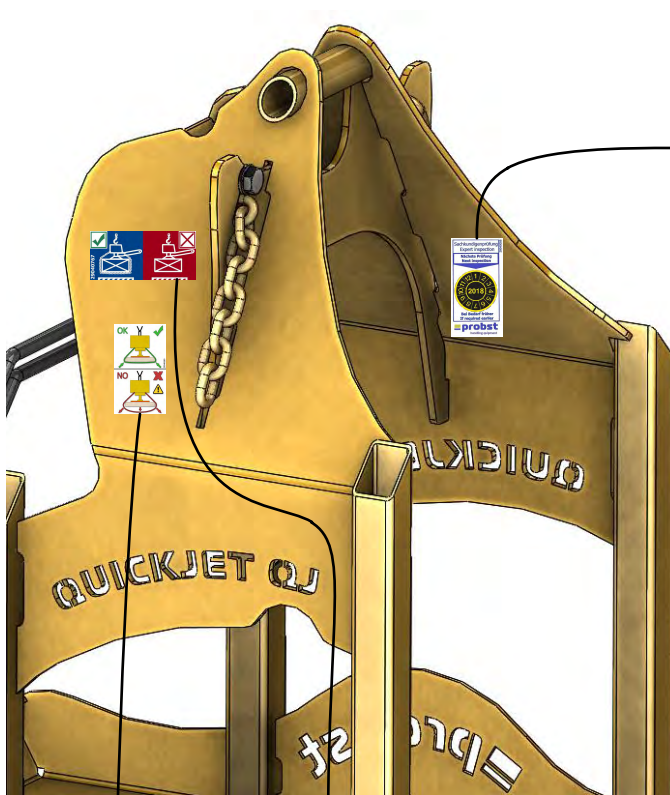


		© all rights reserved conform to ISO 16016	
Datum		Name	
Erst.	17.10.2018	M.Wunder	
Gepr.	7.5.2019	M.Wunder	
Benennung		Vakuum-Hebegerät QUICKJET QJ-600-E, 230V / 50 Hz ohne Stromerzeuger, mit integrierter Grund-Saugplatte ESP 120-38/38 mit Sicherungskette	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		E52400045	
Zust.		Urspr.	Ers. d.
		2	1
		Blatt 1 von 1	

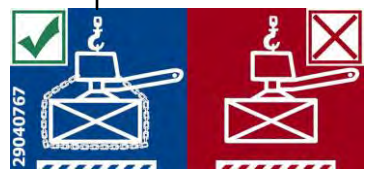
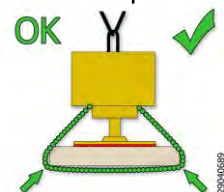


		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 17.10.2023	M.Wunder	Quickjet Grundgestell mit Handgriff
	Gepr. 17.10.2023	M.Wunder	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E42420148
			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

A52400033/45 QJ-600-E A52400034/49 QJ-600-E-110

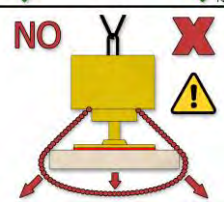


29040056



29040767

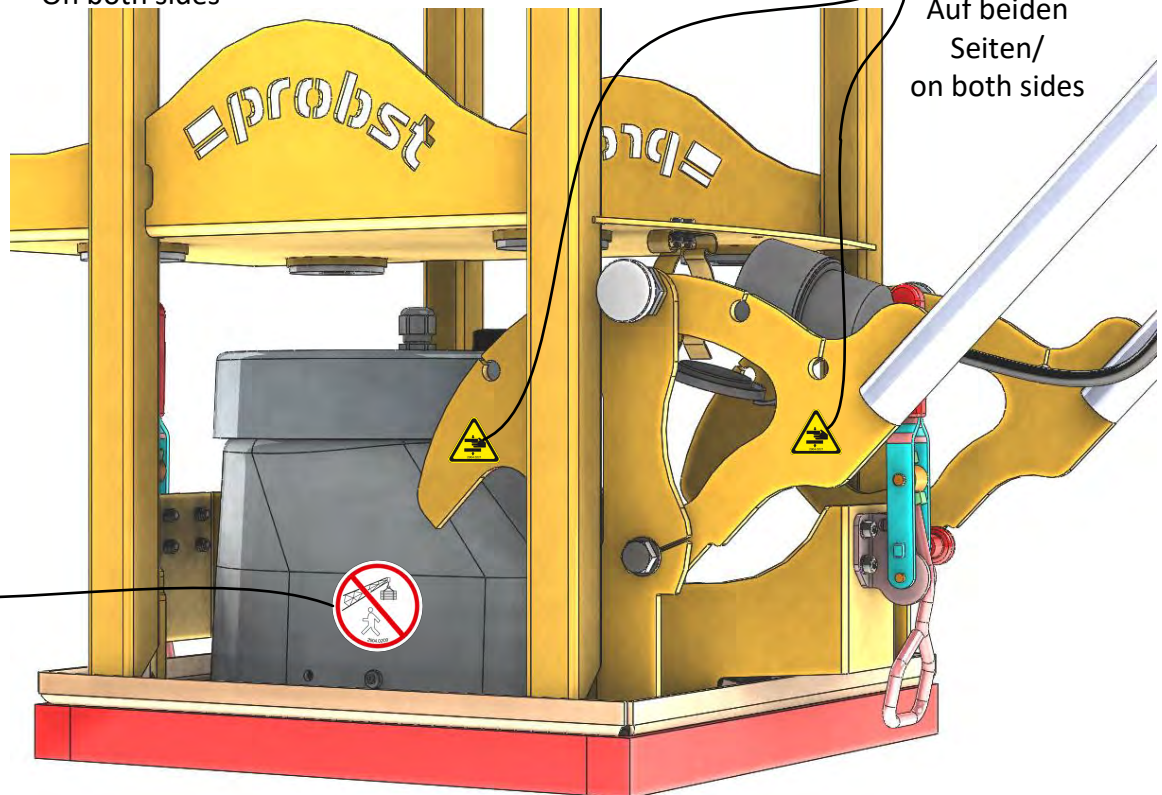
Auf beiden Seiten/
On both sides



29040689
Auf beiden
Seiten/
On both sides

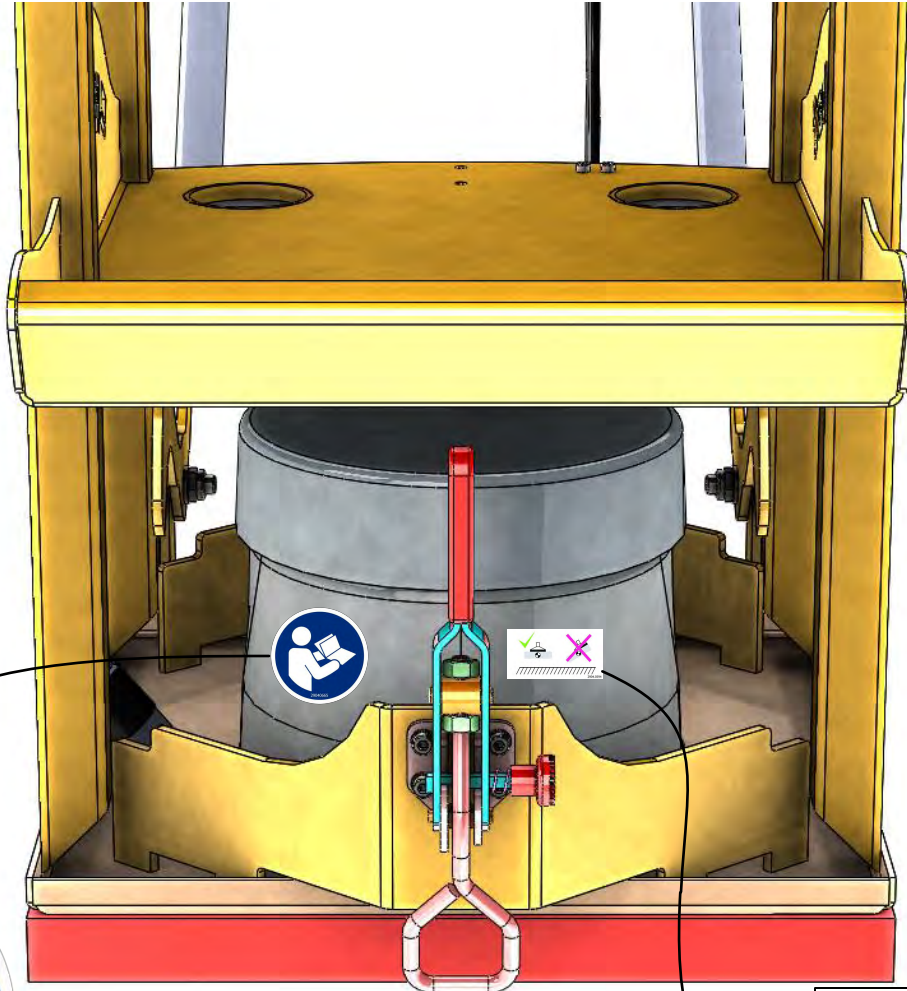


29040221
Auf beiden
Seiten/
on both sides

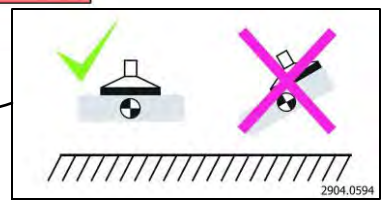


29040209

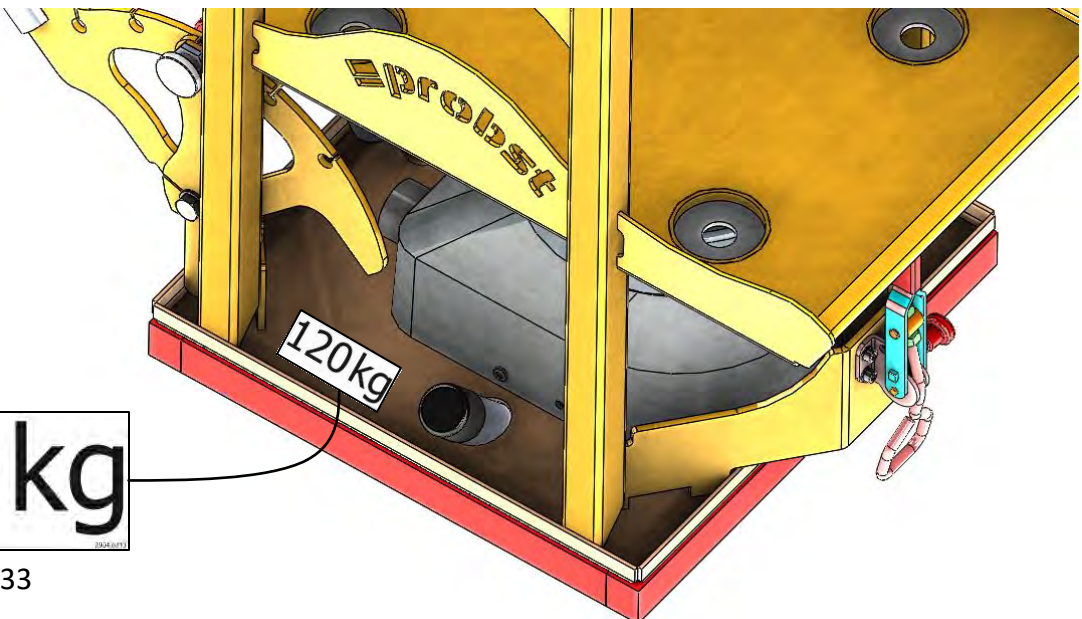
A52400033/45 QJ-600-E A52400034/49 QJ-600-E-110



29040665



29040594



120 kg

29040233